Viesbadener Caqblatt.

"Tagbletthans". Schalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polifcedionto: Franffurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

"Zagblatthaus" Rr. 6650-53, Bon 8 Uhr morgeno bis 6 Uhr abende, aucher Conntags Polificedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Angelgene Preis für die Zelle: 35 Big. für örtliche Anzeigen; 50 Big. für auswärtige Anzeigen; Mt. 1.75 für örtliche Reliamen; Mt. 3. – für answärtige Reliamen. – Bei wiederholter Aufnahme unversinderter Anzeigen eutsprechender Rachion. – Anzeigen Ansahme: Jür beide Ausgaben die in über vormitragen. – Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr übernammen. Beings-Preis ift beide Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteliährlich burch den Berlag Bangga-T., ohne Bringerlohn, Mt. 5.20 vierteliährlich durch alle deutschen Boltanitalien, aus-folieklich Bestellgeid. – Begugs-Sestellungen nehmen auherdem entgegen; in Wiesdaden die Zweigstelle Bismardring 18, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Tedger.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 17. April 1919.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 170. . 67. Jahrgang.

Befanntmachung.

Bur befonberen Beachtung. Melbefarten für gewerbliche Berbraucher von Bols, Roble unb Brifetts.

Die gewerblichen Berbraucher, die im Monat Mai 1919 mindestens 10 Zonnen Brennstoff benötigen werden und beren Betrieb sich im besehten Gebiet der französsischen Armee befindet, ausgenommen den Saarbezirk (Kreis Saarbriiden, Stadt und Land. Othreifer und Sacrfouis) und die Rheinpfalg, muffen folgendes befonders beachten:

1. Brennstoffe dürfen nur an diesenigen Firmen oder Unternehmen geliefert werden, welche die Meldekarten genau nach den Borschriften ausgefüllt und dieselben in der vorge-schriebenen Zeit und an die vorgeschriebenen Stellen geschickt

Dieje Melbefarten find mit ben nötigen Musfünften gu hoben entweber bei ber Birtichaftsftelle ober beren Bertre-tungeamf für ben Reis bes Antragftellers, ober bei ber amtlichen Berteilungestelle für den theinischen Brauntohlenberg-

Die Melbefarten muffen leferlich und in lateinischer Schrift geschrieben merben.

2. Die technischen Kontrolloffiziere der 10. Armee haben feligestellt, daß eine große Anzahl der Meldungen solich sind der Bestand wird kleiner gemeldet als der wirkliche Bestand. der Bestand größer als der wirkliche Berbrauch usw.). Die interalli erte Rommiffion für Brennftoffverteilung gibt noch einmel bekannt, bag biejenigen, welche foliche Relbungen einmel bekannt, daß diejenigen, welche foliche Meldungen moden, fich noch dem § 15 der die Meldekarte begleitenden Bekanntmachung einer Gefan niestrase bis zu einem Jahr, oder einer Geldstrase bis zu 10000 M. a eiepen und außerdem feinen Anipruch auf Bewilligung von Brennitoffen taben.

3 Der Betreffende bat noch folgende Angaben gu machen: a) We viel Personen im Marg 1919 in dem Betrieb, auf den sich die Meldefarte begieht, zur reichsgeseh-lichen Unfallversicherung angemeldet waren. b) Die genaue Adresse der Firma oder des Unterneh-

mene (Strafe und Rummer in ben Stadten ufto.). 4. Die burch bie Lieferung von Brennftoffen verurfachten

Bejdwerden find mit ben nötigen Angaben (Bahlen ufm.) gu

a) Section économique de la X. Armée (Service des combustibles) Försterplat, Mahence.
b) Biritéraftsjielle oder deren Bertretungsstelle im Kreis des Antrachtellers.
c) Dem oder den Lieferanten.

Befdwerden werben nicht angenommen, wenn die Section fconomique feine Welbefarte in ihrem Befit bat.

Wie muffen wir fünftig unfern Sandel gestalten?

Bon Reichswirtfdaftsminifter Biffell.

Die Finangierungsichwierigfeiten bezw. Die ftarte Caffivität der deutiden Bahlungsbilans swingen für die erften Jahre nach Friedensichluß dazu, die Einfuh: auf das äußerste zu beschränken und nur solche und so viel Rohstosse und Waren hereinzunehmen, als für die deutsche Bolkswirtschaft absolut lebensnotwendig sind. Dies Programm ist nur durchführbar. penn die Einfuhr nach Friedensschluß der Kontrolle ber Beeinfluffung unterliegt. Ein ichrantentos rei ichaltender Ginfuhrhandel ift mit dem Riel der Bedranfung und Rontingentierung ber Ginfubr auf das abiolut notwendige Mag unvereinbar.

den Befürmortern des DOIL treien Einfuhrhandels hervorgehoben, daß der prioate Importeur am besten in der Lage fei, Kredite für die on ihm einzuführenden Robitoffe und Waren im Ausand zu erhalten. Solche Gredite würden ihm bon einen Geschäftsfreunden auf Grund der bisberigen langdirigen Geschäftsverbindungen auch nach dem Kriege Der Berfügung gestellt werden, mithin könne die Frage Der Kinangierung der Einfuhr am leichteften durch den ribaten Einfuhrhandel gelöst werden. 3ch will unter-fellen, daß die Soffnungen des Einfuhrhandels, pripa e redite im Ausland zu erhalten, fich tatiachlich in dem Imfange erfüllen werden, wie er annimmt. Ich bitte boch zu erwägen, dog die Vereditsabiakeit bes einzelnen importeurs im wesentlichen Waße daron ebnäunt, in beicher Beise das Deutsche Reich seine gesamte Birtdaftspolitif nach dem Ariere asttaltet. Ansbesondere denon, ob das Ausland aus den Magnahmen der deutden Birtidoftspolitif den Eindrud gewinnt, daß es bem Teutschen Reiche gelingen wird, aus feinen jet i-gen Schwierigfeiten wieder herauszufomen, ober ob es zu dem Gindrud gelangt, bag eine nanlose Birtichaft im Deutschen Reich die vorhandenen divierigfeiten nur weiter vermehren wird. Es ift nicht anzunehmen, daß der Auslander der erfteren Auf. allung zuneigen wird, wenn er neht, das das Deutsche Leich trot seiner tiefen Berschuldung, Zahlungsnot und desenken Baluta unbeschränft Waren bereinläßt, die eine aicht zum Leben notwendig braucht. Es ist aber anzunehmen, daß eine Beschrönkung nach dieser Richtung auf den auslindischen privaten Kreditzeber einen günstigeren Eindruck machen und ihm die Ger-

gabe von Krediten erleichtern würde. Die Befürmerter bes unbeichranten Ginfulthandels fonnen teher bie Möglichkeit, Mredite ju erhalten, nicht als Argument für die Notwendigseit der freien Einfuhr anführen. Es ist ferner moeifelhaft, ob nicht die privaten Kredi's pur oder borgugsweise gerade für Waren zu haben fein werden, von denen das Ausland weiß, das sie gegen Bar-zahlung nicht noch Teutschland hereingelassen werden nürden. Sesen das der Kall sein sollte, wären diese Kredite vom Standpunfte der deutschen Gesamtwirt-ichaft aus geradezu unerwünscht. Soweit iedoch princie Stredite im Ausland für leben snotwendige Ein-tubren noch Deutschland zur Berfügung iteben, bat auch die Reichsregierung das größte Interesse daran, die e Freditmöglichkeit vo! lausgenütt in ieben. Es ist in feiner Beife beablichtigt, bem privaten Sandel die Jugufpruchnahme dieler Kredite zu verwehren ober zu erschweren. In bezug auf die Ausnübung privater Kreditmöglichkeiten im Ausland besteht somit kein Gegenlot atrifden den Aufichien der Reichsregierung und ben Buniden des Einfuhrbandels.

Im engen Bufammenhang mit ber Bahlung &. prittelfnappheit und ber nach Friedensichluß por-hardenen ftert patfiven Zohlungsbilang fteht die ichlechte Baluta. Schlechte Baluta verteuert die Einsuhr und erhöht damit die Produktionsuntoiten für die Ausfuhr. Redenfalls eriweint es auch aus dem Geficitspunfte des Standes der Baluta beraus geboten, die bis auf miteres nur zu teuren Preifen erpättlichen ousländischen Robstoffe ner in den ab folut notwen-digen Mengen einzuführen. Jedz entbehrliche Ein-fuhr balt die Gesundung der Baluta auf und verleue t die Baren, die unbedingt eingeführt werden muli'n Buch das zwingt zur Regelung der Einfuhr und ichlieft Die Rulaffung eines ungebundenen Einfuhrhandels aus.

Die Befürmorter des freien Sandels verfennen ferner ju fehr die absolute Rotwendigfeit größter Sparfamfeit im Berbrauch von Giliern aller Art, auch abgesehen von den cigentlich entbehrlichen ober Luxuswaren. Die deutsche Bolkswirtschaft befindet sich nach dem Rriege in der Lage eines nabeau banterotten Unternehmens. Rur größte Steine. rung der Broduftion unter außerster Anspamung der Arbeitefrafte und riidfichtsloje Ginichrantung des Ronfums fonnen gur Gefundung führen. Dobei wird fich die Einschränkung des Konsums in erster Linie auf die vom Musland eingeführten Waren, weniger auf heimischen richten muffen. Richt nur weil daburch Rablungsbilang gegenüber dem Mustand gunftig b:einfluft wird, fondern auch, weil es der beimischen Broduftion badurch ermöglicht wird, an Stelle der fremd n Einfuhr beimische Waren gu jeben. Damit bangt eng die Frage der Fortführung ber Entwidlung der Erfat-ftoffwirtichaft aufammen. Coweit Erfatstoffwirtichaft nur minderwertige Surrogate gerstellt, die mabrent des Brieges lediglich als notbebelf in Frage kamen, mird fie wohl nicht erhaltungsfähig und erhaltungswürdig fein. Unbedingt zu erhalten find jedoch diejenigen Industrien, die gebrauchsfähige Erfauftofte berftellen ober bergu stellen in der Lage sein merden. Der Breis wird dabei eine wesentliche Rolle frielen, darf aber, sofern er nicht au febr gegen den Weltmarktpreis differiert, nicht aueichlaggebend fein. Ausichlag gibt vielmehr die Erdische Arbeitsgelegen beit zu verschaffen und es vor Abwanderung zu bewehren. Die Kortsührung und Entwicklung der Ersabstoffindustrie ist serner mit Rücksicht auf die Schoffung von Arbeitsgelegenheit für möglichft große Arbeitermoffen im Inland ein Gebot der Notwendigfeit, bo andernfalls die Answanderung gablreicher Arbeitsträfte nicht an oermeiden fein mürde. Roch mehr als die Robitoffe enateht iedes bereinfommende Fertigfabrifat einer Anzahl von Personen im Insand die Beschäftigungsgelegenbeit. Was pribatwirtschaftlich vom Stondpunkt des Einfubrbandels aus gesehen als Borteil erschent, ist letten Endes volls-mirtschaftlich betrocktet ein Schaben. Man kann wohl sogen, das, je mehr kertigsabrikate importiert werden, um fo mebr Menichen erportiert merben miffen. Die aus bem Geichtspunft ber Sporfamfeit und ber Beicaftianna monlichft tabfreider Arheitsfrafte im Infand argebene Rotmendinfeit, die beutiche Bolfsmirticheit foweit als moofich ber wirtichaftlichen Gelbfiboftimmung und Unobbangisfeit an'u. nabern, perträgt fich nicht mit bem Bunich nach einem völlig ungebundenen Ginfiebrhondel.

3ch fagte vorfin, daß die Augenhandelstontrolle die aleiden Riele verfolce, wie fie ber frica autitellte. Aber Dethoben erreichen. Bir wollen bie neue Birtich ft gewissermaßen von unten beraut organiseren, an die Stelle der bureaufratischen Bevornundung die wirtschaftliche Selbstverwolfung teben. Wir wollen nicht den Staat mit seiner Bureaufratie aum Wirtschafter machen, sondern aus den zu Fachgruppen vereinten Trägern des Birtichoftslebens, Unternehmern, Arbeitern, Raufleuten und Ronfumenten, organtich die beutiche Gesamtwirticaft entwideln.

Ratürlich wird diefer Umbau der Kriegswirtdaft gu einer Gelbitverwaltungswirt. ich aft nicht mit einem Schlage geschehen können. Er wird fich um fo ichneller vollziehen, je mehr die Trager des Birtichoftslebens felbft die Rotwendigfeit einer Unterordnung bes einzelnen unter das Gange erfennen und fich fest auf den Boden diefer Erkenntnis ftellen. Und namentlich an den Handel richte ich die dringende Bitte, sich nicht als ein der Industrie, der Landwirtschaft und den Konsumenten geschlossen gegenüberstehendes Gesamtgebiet zu betrochten, sondern sich möglichst der sachlichen Gliederung anzuschliegen, in der sich die Organisation der wirtichaftlichen Rrafte bollgieben mird. Dann wird es dem Reichswirtschaftsministerium leicht fein, im Rahmen diefer Gliederung den Sandel in ber Stellung ju ichüben, die ihm vermoge feiner produktiven Leiftungen gutommt.

Streif und Gegenstreif in Braunschweig.

Dz. Braunichweig, 16. April. Gestern nachmittag fand im Schloß eine Situng des revolutionären Aftions-gusschusses fratt, in der darüber beraten wurde, ob der Generalstreif fortgeset werden tolle. Für die Fort-se ung des Streifs erhob sich feine Stimme. Es wurde beschlossen, ab Mittwoch den Generalstreif zu been den, wenn die Beamtenschaft am Dienstag den Dienst wieder aufnehme und wenn die Arbeitgeber sich bereit erflärten, die Streiftage au bezahlen und von Magregelungen abzusehen. Diese Bestimmungen lehnten wieder die Beamten und auch die Arbeitgeber rund-

Die allgemeine Beamtenichaftsverfammlung bat beichloffen, den Generalitreit nicht eber abaubrechen, als bis die Arbeiterichaft den Generalftreif bedingungelos aufgibt und Garantien gegeben find, daß Eisenbahn- und Postverkehr nicht mehr aehindert werden und gegen keine Beangen Maßrege-lungen erfolgen. Die städt ischen Beamten be-ichlossen ebenfalls, im Ausstand zu verharren. Die selbständigen Gewerbetreibenden baben fich aufammengeichlossen, um den Bürger- und Beamtenstreif durchführen au belfen. Die Beidafte follen fo lange geichloffen bleiben, bis die Arbeiterschaft den Generalitreit beilegt.

Der Streif Der Banfbeamten.

Dz. Samburg, 15. April. Bei ben Ginigungsberbandlungen amiiden den Direftoren der hiefigen Banfen und den Bertretern der Bankbeamtenverbande erffarten fich die Bertreter der Samburger Banfleitungen bereit, bas Mitbeftimmung brecht ber Angestellten bei Ründigung bezw. Entlassung nach Mohache gewiffer in der Berordnung bom 24. Nanuar 1919 ent-baltenen Bestimmungen bis auf weiteres anguerfennen. DieBarteien erflarten, für dieje Bereinbarungen in ihrem Rreife wirfen gu wollen.

Der Ungeftelltenftreit in Roln.

Roln, 15. April. Der Ausstand der Angestellten in ber Kölner Induftrie und barüber binaus nimmt einen großen Umfangan. Auf die bon der Domannerversammlung der Angestelltenorganisationen an die Arbeiterverbande ber Metallinduitrie jowie der Butten-, Stabl- und Balgwerke im Begitt Roln eingereichten Forderungen ift eine ablebnende Antwort erfolgt, so daß jett außer den bereits bekannten sechs Induftriebetrieben noch weitere 11 große Berfe in den Ausstand getreten find. Beute inden bei bem Regierungsprafidenten, beijen Bermittlung von ben Organisationen angerufen wurde, Berhandlungen

Gin Streifverbot des Rommandeurs der englifden Rheinarmee.

Koln, 16. April. General Berbert Blumer, der Kommandeur der englischen Abeinarmee, erlägt eine Bokanntmachung, in welcher er unter Hinweis auf die wirtschaftlichen und industriellen Unruben und Aus-stände in ganz Deutschland verordnet, daß, bis diese Befanntmachung widerrufen wird, alle Ausftande ungefehlich find. Er befiehlt allen Ungeftellten und Arbeitern jeder Art, bei ibrer Arbeit gu bleiben, und benjenigen, die in, den Ausstand getreten find, fobald wie möglich zu ihrer Arbeit guruckgutehren. Es beift bann weiter: 3ch forber: alle, Arbeitgeber wie Arbeitnehmer auf, fich jeder berausfordernden Sandlung fernguhalten und aufrichtig gum Wohle ihres Baterlandes Redte ber Arbeiter und Angestellten im polifien Make au mabren. Alle Streitigfeiten und Meinungsvericiebenbeiten tonnen ber britifchen Militarbeborde gur Bermittlung unterbreitet merden; festere wird beide Seiten fumpathisch und unpar-teilich anhören und wird fich alle Mühe geben, Zustände gu ichatfen, die alle befriedigen; jedoch wird die Enticheibung biefer Beborbe endgültig fein, und unter teinen Umftanden ift bas Authoren ber Arbeit erlaubt. Die Bermittlung der brittiden Militarbeborde borf jedoch nur in Ansbruch genommen werden, wenn alle vorhandenen beutschen Schlichtungsmittel verjagt

Die Nationalversammlung.

Weimar, 15. April.

Rad, Erledigung Neiner Anfragen folgt bie erste Lefung

Festlegung des 1. Mais als nationalen Festtag Nach ter Regierungsvorlage sollte ber 1. Mai zum allge-meinen Rationalseittag erhoben werben. Sierzu beantragen bie Abgg. v Baner (Dem.) und Müller. Breslau (Sog.) ben entschenden § 1 wie folgt au fuffen. "Es wird ein all-gemeiner Zeiertag eingeführt ber bem Gelanten bes Beltfriedens, des Böllerbundes und des internationalen Arbeiterschutes geweiht ist und für den der Charafter eines Weltfeiertags erstrebt wird. Seine endgültige Fett-legung erfolgt nach Friedensschluß und Berabschiedung ber Berfossung. In diesem Jahr wird er am 1. Mai geseiert, au-gleich als eine Bollstundgebung für politischen und sozialen Bertidritt. Der 1. Rai 1319 gilt im Ginne reichs, und landes. gef blicher Borichriften als algemeiner Reierlag." Rach bemfelben Antrag foll bie Aberichrift bes Befebes beigen: "Entmurf eines Gefebes über einen allgemeinen Beiertag." unabhangigen Cogialbemofraten beantragen, peben bem 1. Mai auch ben 9. Rovember gum allgemeinen Feiertag

zu ma-ben. Reicheminister Dr. David: Bir forbern einen allgemeinen Feiertag, ber ben hoben Ibealen bes internationalen Arbeitec-ichnies und bes Weltfriedens geweiht fein foll. Dem internotionalen Charafter biefes Tages entsprechend foll dabin gemirft merben, daß diefer Feiertag ein Beltfeiertag werbe. Als geeigneter Tag bafür wird ber !. Mai in Bor-fcblag gebrocht. Der I. Rai ift ein uralter Laturfeitig Die fampfende Arbeiterschaft bat in dieser Katurfeittag ein habes Sulturiteal hineingelegt, die Befreiung von der Fron einer übermänigen Arbeitszeit als die Boransfehring eines hoben Kulturbaseins (Beisall bei den Sog.) Die wirtichaftliche Konturena unter den Bölfern erheischt, baf auch bei den anderen Bolfern ber gleiche Schritt auf ber Bahn fogialpolitifcher Gin-richtungen getan werbe. Daber forbern wir bie internationale Refilenung bes Achtitumbentages und ber gejamten Arbeiterdubeefergebung auf ber Friebenetonfereng. (Beifall bei ben Sou) Bir befinden une babei im Ginflang mit ben organifierten Arbeitern auch in ben Landern Des Berbandes. Ihre Bflicht in es jeht, nachzuholen und bas international zu sichern. 1925 in Teutichland ercongen murbe. Und noch einem gweiten Joeal gilt ber 1. Mat. bem Ibeal einer bavernben Gemein-fesoft ber Rölfer. Auch bafür bat die Arbeiterschaft aller Länder feit Jahrzehnten am 1. Mai demonstriert. Die Regierung nimmt ten bemofratifch-jogialiftifchen Untrag an. So 1. Dlai, mige es fie gestalten gu einer machtvollen Befundung bes Willens jum Frieden im Innern unftrer Bolfogemein-

Abg. Chrhorbt (Bentt.): Beite Areise unseres Bolles sind angesichts der Lage der Ansicht, das es zwedmaßig ware, einen Trauer. und Bugtag einzisighren. In reller Burbigung der gesamten Gerhaltniffe ift die große Mehrheit meiner Barteifreunde nicht in ber Lane, ben Abanberings-antigen guguftimmen. (Lebbafter Beifall im Benfrum.)

Allgarimmen. (Ledgaret Eerfal im Zentein.)
Abg. Pachnide (Dem.). Dem Antrag des Unabhängigen,
ten O. November zu feiern, stimmen wir nicht zu. Für das laufende Jahr ist der 1. Mai die rechte Zeit, denn do siehen wir dicht vor der Entscheidung über unsere Zukunft. Weie ter Tog eefeiert wird, bleibt jedem überlassen. Keligiös ge-zichtete Raturen können ihn firchlich, freidenkende weltlich begeben. Mehrere Gingelfta ten baben bereits einer folden Abanderungeantrage erit nicht beducit. (Gehr richtig!) Die Merierung brauchte fich nur rechtzeitig mit ben Barteien in Berbindung zu seigen (Schr richtig!) Dann waren alle Berto-rungen rermieden. Das parlamentarische Regime ersordert eine solche Rublungnahme. Wir durfen erwacten, daß unfere Bemerung in Zufunft, ebe fie in wichtigen Ragen ihre lesten Entiglfuffe fast, die Behrheitsparteien gur Mitarbeit herungiebt (Beifall bei ben Demokraten.)

Abg. Dr. Költich (Dnatl.): Es ift und im böchiten Grabe befrembend und erstaunlich, bag man in bicfer Beit einen Reiertag einführen will. Richt einen neuen Feiertag brauchen wir, sondern eher einen Trauertag. (Biderspruch und lärwende Zurufe bei den Sozialdemokraten.) Bräffdent Behrenbach: Es handelt sich hier um die Frage (Biberiprud und

ber Ginfibrung des nationalen Terertage. Liber tonnen in tiefer Frage alle Barteien nicht einig fein Aber für bie Giafeitung eines folden Feiertags find tumultuarifde Saenen nicht febr affdidt. 3ch bitte, bod; bie eingelnen Rebrer ibre Auffaffungen in Rube barlegen gu laffen. (Bravo!)

Meg. Dr. Kölssich (fortsahrend). Der Vorschlag aber, gerude ten 1. Mai als Feiertag zu nehmen erfabrt eine besonder Gebeutung durch den Antrag der Unabhängigen, auch den J. Robember zum Feiertag zu machen. Der fl. Robember mag für manche ein Tag der Freiheit und des Gsücke sein, für und ist er schwarzer Trauertaz. (Sehr wahr! und lebbaste Zustimmung rechts.) Die Absäch, ihn zu einem Feier-tag zu machen, bedeutet im Zusammenhang mit dieser Vor-lage eine Geronösserberung an die ganze bürgerliche Gesch. daft. Mus mutichaumenbem Dak gegen unfere drift. lichen Beiert zge foll ber 1. Bai geseiert werben. Wir lebnen ben Antrag ab und bitten bas Saus, fich auf unsere Seite zu stellen. (Lebbafier Berfall bei den bürgerlichen Bar-teien, lebhaftes Rischen bei den Sozialbemokcaten.)

Abg. Saufe (II. G.): Für die Arbeiterklaffe handelt co fich am 1. Mai um bas Gelobnis gum Sozialismus. Der An-tras Poner-Müller wird bem 1. Mai diefen Charafter rauben. Die Arbeiterflaffe benkt aber nicht baran, fich biefen Tag ber-icarbeln zu laffen. Wir wollen eine flire Entscheibung, feinen bermaschenen Kompromit.

Reicheminifter Dr. Davib: Der Barf Llag, ban 9. Revember ebenfalls zum Feiertag zu erkeben, erscheint ber frü ht. Die endoültige Entscheidung darüber, welche Nationalfeier-tage festarseht werben sollen, steht nach aus. Der 9. Kop. ift tage feltgesell werden sollen, steht noch aus. Der 8. Nov. ist nick lange bin; barüber können wir uns spiter unterhalten. Wachen bei den U. S.), während der 1. Mai eine aktuelle Krage ist. Der Antrag Baker-Rüstel hat den großen Vorzug, des er den Charafter dieses Feiertages und die Jdeale, denen er geweilt ist, feillegt. Die Sozialdemokrate ist niemals cegen driftliche Feiertage Stisem gelausen, sordern sederzeit einerzisch eingetreten sir Sonne und Keiaertageuhe. Ich bitte Sie laur Rechten), diesselbe Duldsamfeit gegen Andersdensen zu üten, die Andersdensende au üten, die Andersdensende Ahnen gegenüber hemeisen. (Lehu üllen, die Andersbenlende Ihnen gegenüber beweisen. (Bebbofter Beifall finfa.)

Abg Dr. Mittelmann (D. Bpt.) Auch Die letten Artführrungen bes Minifiere fonnen meine Areunde nicht bon ber Notwendigkeit überzeugen, jetzt, wo das gange Balk arbeiten follte, einen Taa einzulegen, an dem das Nichtst in nationale Pflicht ift. (Beifall rechts, große Unrube be: ben Sog.) 3cf.
murte verschlagen, daß wir in der beutigen Zeit, wo alles ftockt, einen Zag einführen, dec durch Gefet als Arbeitag bestimmt wird: (Deuterseit und lebkafter Beifall rechte.) Unfere nationale und burger! de Bflicht bertal cie Regierung auch in biefem Falle eine Bolitit treibt, bi: b.en Ausgangspuntt nimmt bon ber Rudficht auf bie Strage

Mbg. hilbenbrand (Gog.): Reiber mufie bisber ber 1. Mai im Rampfe gepen Behörben und Unternehmectum burchgefeht Bir mollien, baf es ein greedensmai murbe tie Unternehmer haben ihn au einem Rampftag gemacht Die Pede bes Abg Kolsich wirft Awcifel auf, ob es ihm mit bem von ihm suc Schau getragenen Christentum ernft ift Befes bon Masareth mare auf unferer Seite, nicht bei Beren Rolpfch. (Unruhe rechts.) Gine Ablehnung ber Borlage murbe

ten inneren Frieden nicht berbeifibren, sie würde vielmehr ein Sional werden, den 1. Mai nun erst recht zu seiern. Dumit schlicht die Aussprache. In der Abstimmung wird der Artrog der Unabhängigen gegin die Stimmen der Introssieller abgelehnt, der Antrag von Paper. Miller wird mit ben Stimmen ber beiben fogialbemofrati-Bentrumeabgeorbreten ongenommen.

In ber fich fofort anfoliegenden britten Beratung uber ben Antrag bon Caper-Muller auf Antrag ber Rechten namentlich abaeftimmt. Die Abstimmung ergibt bie Arnahme bes Antrags mit 161 gegen 86 Stimmen bei zehn Erimmenihaltungen. Der Gesehenimurf gelorgt darauf auch in der Gesamtabstimmung im ganzen zur Annahme.

Ce folge bie gweite Bectting tes Ermachtigun 18. auch in ter britten Lefung in ber faffung des Ausschuffes angenomemn. - Es folgt bie

amelte Lejung bes Raligefeges

Der Ausschuß hat die Regierungsvorlage mit ber Anderung angenommen, das spärestens bis jum 1. April 1920 eine

Aufhebung ober Abanderung bes Raligeieges und uller fein Al anderungegejebe burch ein bejonberes Reichegejeb erfolge muß Bon den Unabhängigen liegt ein Antrag auf Ein.
erbeitung des Aateschiftems in den Kalibergban von Tie Borlage wird nach furgen Ausführungen einzelne: ib geord neter in zweiter und drittee Gefing gegen die Stimme ter Unabhöngigen angenommen.

Dierauf erhielt Minifterprafibent Scheibemann bas Bos gur Befannigabe ber fcon im geftrigen Abendblatt im Ausgemitgeseilten Botfchaft bes Reichsprafibentet

Prafibent Fehrenbach schließt biera. f die Situng. & erbittet und erhalt die Ermächtigung, der Tag und die Tagel albuming ber nächsten Situng feltzuseben und wünscht den Ubgevochneten fröhliche Oftern und gute Erhelung. Schluß 3 Uhr.

Wiesbadener Nachrichten.

Bermiftennachforicung.

ab.

Sein löne der miri fleit

Rot

Die bei der Rüdfe fr unserer Krieg sgefange, nen sich dietende Gelegenheit, über das Schickal unserer Im misten werigehendite Anflärung zu erhalten, soll vom Kries-ministerium in solgender Weise ausgenutzt werden: In den Durch gangslagern, welche die Kries-gefangenen beim Eintreffen in die Heimat possieren müßen, erhält jeder Kriegsgefangene eine Liste der Bermisten seins Truppenseils mit Angehörigenadressen. Auf Grund diese Listen sollen die Kuruchelehrten in den Durchgangslopen Angaben über das Schickal ihrer Kameroden nachen. Ich behalt seine Litte auch beim Berlassen des Durchgangslopen bebalt seine Liste auch beim Bertasten bee Durchgangsloget um auch später noch weitere Angaben machen zu können. Das Kriegsministerium kann diese Listen nicht vollkände

Das Kriegsmimsterium sann diese Listen nicht vollkände ausstellen, da teilweise die Angehörigenadressen sehen wand Truppenmeldungen ausstehen. So muß daher die hier Angehörigen in Anspruch nehmen und bittet jeden, de bisher ohne irgend eine Rachricht über einen vermisse deeresangehörigen ist, um umgehende übersendung, späteim aber die 22. April, einer einsachen Vostsarte mit solgenden Indale.

Unfdriftfeite:

Bentral-Nachmeisbureau des Kriegsministeriums, Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 48. Angabe der Adresse des Absenders.

Angabe des Truppenteils, der Kompanie ufw. ist Diensigrades, Ramens, Bornamens, Geburtstags und Schurtsoris des Vermisten und Tag und Ort des Vermistimm (de utliche Schrift ohne weitere Zufähe).

- Die Beratungsfrelle für Gasperwertung gibt belann, baft fie toglich bon 10 bis 12 Uhr Anleitung erteilt, mie b Gasberbrauch burch richtiges Ginftellen ber Flamme und nathung einer Norstifte niedrig gehalten werden fann. de die Kockfiste ein Universalmittel zur Ersparnis von Bernitwiften jeglicher Art baritellt, sollte sie heutzutege in leinen Hausbalt seisen. Berpleichende Berluche der Lehr- und kontanten der Behreite der Behre S'efigen Beratungeftelle für Gasbermertung aur Geliftanfer gung empfoblenen Rochfiften im befonderen Dafie die Birth baben, bie aufgespeicherte Barme lange gu erholten, maten andere Riften, bie mit zu erhibenben Barmesteinen ab Eifenroften arbeiten, weniger willicaftlich find.

- Berein für Austunft in Wohlfahrteinrichtungen m Rechtsfragen. Die vorgeftern nochmittag in ben Raumen to Arbeiteamte Dobbeimer Strafe 1, ftattgefundene General verjammlung fand unter Leitung von freuer E. Ziegold itatt, die bei ber Eröffnung ihrem Bedarm Musbrud gob, daß die bisberige sehr geschähte Vorsiende fin d. Mil zurödireten wolle, und gob soden und Schilberung charafteristischer Bersommnisse ein ansachiches Vild von der Tätigleit der Abt eisung für Welligen in ansach in der Pille von der Tätigleit der Abt eisung für Welligen in ihr der kann der Schilberung der Sahre 1918. Ramentlich über Wolfsiede einricht under wurden anflreiche Auslünfte erteilt mande ia hreefälle im Jahre 1918. Namentlich über Wolfereinricktungen wurden zahlreiche Ausklunfte erteilt, mandt Bittiellern über die erste Kot durch zinslose Darleben is sentime Unterstützung himmegacholsen. Sins hobe erhische kogobe fällt in dieser aufgeregten Zeit insbesondere and de Kote lung für Rechtsvergenfte zu festigen such und die beneden Koral und Kochtsvergrisse zu festigen sucht und durch ist berschende Ginwirkung manche Wisperständnisse und konstitute den Gericktieben aus der Welt geschaften der Belt geschaften der Vertaufeiter herr Beilna uberichtet seine über die Rechts anstung in fissellen, die, um besonder der dieser Stelle darauf dinzuweisen, nach wie vor über von dieser Stelle darauf dinzuweisen, nach wie vor ist erneut en dieser Stelle darauf hingumeisen, noch wie bot in Spred ftunden abends boa 6 bis 7 lift Dribheimer Studt unenigelilich für Unbemittelte abhält. Sie wurde im in

Raddrud berboten. (72. Bettlegung.) Die höhere Pflicht.

Roman ben Deris Freila u. Gpattgen. Seitdem waren nun vier Bochen, vier lange Bochen

berftricen, und immer schwerer, bellommener wurde ihr bas Berg. Gie batte Guitt nie mehr als einen Sand. fuß geflattet, Doch icon feine B'abe, feine laute Stimme, ber Gebante, bas gange Leben an diejes Mannes Grite berbringen zu follen, erfüllte jie mit Schandern. Doch immer, wenn biefe moralifche Bucht gerade mit Bentnerichwere auf ihrer Seele leftete, wenn fie nirgends einen rettenden Ausweg sab und fand, sich den täglich drückender werdenden Vesselleln zu entwinden, versuchte Reinette, den sinkenden Mut, die sowiadende Willensfraft durch einen einzigen Gedunken von neuem aufzu-Geichah es nicht um Ontel Geralds willen, ftodeln. nur um ihn jeder Berpflichtung gegen bas ichutlofe Bflegefind au entbeben?

Best aber verfehlte auch diefer Troft feine Birfung. ja, folde Borftellungen madten nie faft noch elender Is zuvor, weil sie sich eingesteben mußte, daß durch ihre Berlobung mit Gusti Scholl das einzigite, lette Band erriß, welches sie an den Kernen — an denjenigen insipfte, der ihr doch am nächten stand auf der ganzen troftlos öben Welt.

Onfel Gerald! Wie heller Aubel finat und flingt es gumeilen burch ihre undbifterte Zeele; bas teure Untlit mit ben tiefen, ernften Augen taucht bann auf aus aller Rot und Bein der Gegenwart, und des Rachts gaubern ihr unruhige, verworcene Traume die nie vergeffene Bergangenheit berüdend klar und tug vor den

Unter foldem Swiefpalt fühlte Reinette ihre moralitche Kraft erlahmen, — täglich ringt und tämpft sie damit, Gusti eine Andeutung davon zu machen, an welch Unwürdige, Treulofe er feine Liebe verschwendet

Beute endlich hatte Reinette den Entichluß gefaßt, ibr Berg von allen Zweifeln und Rummernissen gegen Tante Charlotte au entlasten. Die braktische und ge-recht denkende Krau würde sie, ungeachtet ihres leiden-den Austandes, wohl doch verstehen. Aber als sie die arme Kranke nun dort auf dem Sofa liegen sah, die flugen Augen gefchloffen, Die Schlafen eingefunten, mit den tiefen, untrüglichen Todesichatten über dem wachs-oelben Gesicht, da fagte sie ich wohl, daß, wenn ein rettender Ausweg überhaupt möglich fei, nur Gott in feiner Barmbergiafeir ibn fenden fonne.

Onfel Geralds letter, an irgendeiner kleinen Safen-station aufgegebener Brief, worin er ihr von seiner Reise nach den Bereinigten Stauten Mitteilung machte. batte fie allerdings berubigt und erfreut, - fo mar er doch nicht länger an Joban gefesielt worden - indes es ging ein feltiam fiibler Ton durch birfes furge Goreiben, und feine Gludwüniche au ihrer Berfobung fiongen fo fremd. als hatte ein anderer Menidi, nicht Ontel Gerald, die Worte auf das Papier achracht. Nicht ein-mal mehr nannte er fie "sein Kind", nichts berriet er von feinen ferneren Blanen - nichts vom Bieberfeben

Auch Ler hatte geschrieben, doch verächtlich war diefer Brief von ihr beifeitegelegt worben. Butend über ber Samefter Ginenmachtiafeit, verfpritte er foine Galle nicht allein in biffigen Bemerfungen gegen biefe, fondern er stempelte den Better als autmuticen, verliebten Trottel, der wohl bald unter den Pantoffel kommen

"Du bift eine große Torin, liebe Reinette, aber: de gustibus non est disputandum!" Das war ber Schlug.

Wie bodmutig und felbftbewußt war boch der Bruder hier gemejen, wie batte er mit feiner befonderen Bertrauensstellung bei Sofrat Rau geprahlt! Alle'n nach Gustis Erzählung, der über dieses Berbaltnis

Näheres in Erfahrung gebrackt hatte, nahm er Schönitein nur eine bochft 'ubalterne Stellung ?! Brichts, wie ber Sandlanger, ber Spitel bes ichland egoistischen Ofterreichers sei er, ber ihn gang gewellturg balten sollte. Wehmütige Gefühle beschlichen biefer Rachricht ber Schwester Berg. Welch in faliche Bohn gelenftes Leben! Armer Ler! -

Bei berobaelaffenen Jaloufien, ba die Site fett. die vierte Rachmittagsftunde herangesommen wat. unertraglich geworben, tag Reinette, eine Sanbaib im Schof, in ihrem Bimmerden.

Benn Gusti beute kam, mußte man bald das Roffeines Wagens boren. D, wenn er doch ausbliebe immer ausbliebe, wenn doch die letten Wochen ihrer Erinnerung ausgelöicht fein konnten. -

Reinette blidte emboc. Tine wat eingetreten wie legte lächelnd einen Brief vor das junge Madden au den Tifch.

"Es ift ein Reitknecht ba — aus Beink. Bert Sch kommt wohl bann heute nicht?" fagte fie in jener all Domeftifen eignen Bertraulichfeit.

Bermutlich!" flang die Antwort fiihl und tu aurud.

"Das ist febr bernünftig, denn es fteigt ein an Wetter auf. Sinter dem Pferdestall fiebt es ichen p schwarz aus. Wenn nur die arme anädige Frau nicht ängstigen töte", äuserle Tine nochmals in wi tigem Tone und ging bingus.

"Er fommt beute nicht!"

Beller Freudenschimmer glitt liber Reinettes blei Gesichtchen, dann nahm sie die Schere und öffnete große, vierestige Kuvert. Ja, Tine hatte redt. Gewitter stien mäcktig auf. Da es im Rimmer ben dunkel geworden war, schien 1ede Möglickfeit zu is ausgeschlossen. Sie legte daher das Schreiben beit und dog am Genfter die Jaloufie empor. Borrieguns TIRES.

at forms

D 30

ruis

Per 170. Bonnerstag, 17. April 1919.

Josienen Jahr von 284 Mannern und 908 Frauen besucht. Es wurden 1140 Auskünfte erteilt, von denen 85 schriftlich begebiete wurden. Die Fragen berteilten sich auf alle Nechtsgebiete. Miets. Dienst. Arbeits. und Ehestreitigkeiten, klagen gegen uneheliche Bater und Nocklahstreitigkeiten sehren regelmähig wieder. Einer Anzahl Personen wurde bei der Ecklendmöchung von Ansertuchen aus Kranken. Unsall. und Invallischwersicherung geholsen. Der Kampf gegen Schwindelsunnen wurde mit Ertolg ausgenommen. Der Kassensüberreiterung necht und es daher des Jahl der Witzglieder leider berringert habe, und es daher doppelt zu bedeuern sei daß die Stadt das Gesuch um Erlaß der Niete abgeschnt habe. Rach dem Kassenbereicht betrugen die Einnahmen im Jahr 1918 1958,29 R. und die Ausgaben 1829 R. Rachdem dem Kasseiser Entlastung erteilt worden war, wurde zur Tor si an d sin a b. feldmann, L. Schrifts. Frau R. Zaiseitster. I. Bors. Kal. E. Biezold. L. Bors. Frau R. Zaiseitster. Der The Russenschlere Gerban erwahnen Frau Dr. A. Feldmann, L. Schrifts. Bril. R. d. Rüssenschlere Burtonschlere vor Ernschland. Bu Kassenredischen wurden Frau Dr. A. Prosision und Gerr Erich Stephan ermannt.

mutden Frau Dr. A. Prissision und Herr Erich Stephan ernannt.

— Der Wiesbabener Verein für Sommerpflege armer Linder, E. S., hielt am b. April seine Missischerbersammiung ab. Nachdem der Borsthende Derr Landeshauptmann Kretel die Sisung eröfineth hatte, gedachte er in warmen, anerkennenden Worten der Tätigkeit des künzlich verstorbenen Bortandsmitglieds Leren F. A. G. a. e. e. . Tem im Drud sorliegenden, zur Versefung kommenden Jahresbericht entnehmen mit solgendes: Es wurden im Sommer 1918 im gonzen Wisieder ausgesendes: Es wurden im Sommer 1918 im gonzen Wisieder ausgesendes: Es wurden im Sommer 1918 im gonzen Wisieder nauheisende 466, auf die Soldäder Kreuznach, Ord und Rasiatten 285 Kinder. Die Erfelge woren überall recht bestriedigender Art. Ein erster Berjuch im Wiesbadener Ferienheim die sonst istlicke Kurdoner von 4 auf 6 Wochen zu verslängern, demachte sich ganz besonders, so daß für die Zuklunft der Plan besteht, diesen Weg weiter zu beschreiten. Der landwickstelliche Betrieb des Ferienheims wurde durch einige Neine Lankansäuse verzusäpert, was im Interesse durch einige Neine Lankansäuse verzusäpert, was im Interesse der Kinder – die Gartenardeit in däufig ein wesenstiere Kastor für den Erfolg der Kur – nur begrüßt werden lann. Da die Unterstrung dei den Kindern starf zugenommen hat, liegen die Kotwendieseit und der Wunsich von, die Kabl der auszusendenden den Kindern son en Go R. auf 100 R., im Wiesbadener Ferienheim von 60 R. auf 70 R., härge zu der Titte um erneute Unterstüßung. Wöchte sich sahmeister derun Alsgelt verleien wurde, schließt leider mit einem Dessisch von 6224 R. Jahres und Kassendericht wurden genehmigt und dem Vorstand auf Antrag der Kassen wirden Riedenders durchen Wieden des Korstandes und des engeren Ausschlasse wurken wiedergemählt, auch die Kassenprüsser nachmen die Wiederber der Mitseleder des Vorstandes und des engeren Ausschlasse vorsen ben wiedergewählt, auch die Kaffenprüfer nahmen die Wieder-

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Berwandtes.

Rassussides Lankestheater. Deute Donnerstag geht nach Engerer Kaufe Lings von der Deute Donnerstag geht nach Engerer Kaufe Lings von des Scheiftenachts Deibe Kri Wellbeit, Werte drau Dummel, Guter Cessele Derr Steinbed. Der Abend wich mit Richard Strauf Terdiktung für großes Orweiser: "Tod und kastarung" eröfinet (Ab C. Ant 7 Uhr.) Time Wiederholung des Alende findet am Citeriom-tag im Ab. D statt (Ant. 6 Uhr.) Resident-Theoter. Cambiag den 19. April, 7 Uhr. "Liebelei". Somnog den 20. rodmittags 8 Uhr, halbe Preise. "Ledmanns lieber". Abends 7 Uhr "Die tanzarde Komphe" (Reuwest.) Mongap den 21., nachmittags 3 Uhr bashe Breise: "Der Zdez auf dolle". Iberts 7 Uhr "Die tanzarde Komphe". Tienstag, den 22., abends 7 Uhr: "Die tanzarde Komphe". Dienstag, den 22., abends 7 Uhr: "Die tanzarde Komphe". Dienstag, den 22., abends

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Landtreis Wiesbaden.

— Dotheim, 16. Arrif. Der biefige Lokalgower bebertin hielt am Saustagabend seine diesilhrige Generalvertin hielt am Saustagabend seine diesilhrige Generalvertin hielt am Saustagabend seine diesilhrige Generalvertin hielt am Gaustagabend seine diesilhrige Generalvertin hielt am Ern Loke Witzliederzahl ees Bereins ist im legten
dulre von Wauf 71 gesunsten. Die Jahl der Fortbildungsschuller
kinng die dies in ichten Johre auf diesilaten Kunsch mieder nem ein
kinn werden. Der Sonat der Kosse ist kein gunstiger. Der Berein
kinn Ernsahmen von 333 M., Ausgaden 401 M., die Schule 3270
kein 3435 M. Die Betlen hatten inigendes Ergebnist Die aus.
deitenden Berstoutemisplieder wurden miedergetwähl, zu Archungsnistem Baul und Kosse zu Abgeerdneten für die Genecalversannuung Genst und Dires und teren Erelivetireter Kies und Baul.
Die Geschäfte des Berstychten sübert einstweiten wie seinen Baul.
Die Geschäfte des Berstychten substrachen mit zeiter. liber die Kriegsklickerung kericktet Leur Kieson a. D. Schuler. Bersichert waren
101 Mitglieder und Erdne von Mitgliedern mit ze einem Antael.
Besellen und vermißt sind im zonzen 11.

Aus Proving und Rachbarichaft.

FC. Geisenheim, la April. Der Streif in der Siestgen Walchinensabrit Johannisburg ift beenbei und die Arbeit bente früh wieder aufennen men worden, nachdem die Lohneisserenzen beseitigt worden find.

morben sind.

— Franksinte a. Re., 16 April. Wie die Beschlognahmendteilung der Histories mittellt nunten dend zwei idrer Kontrolleura, die zum hadtischen Lebensmittelant deigeiert sind, in einer Gestriethalle in der Köckster Stroße 406 Lentner Schweitelst den Etahle und Cisenwert Röckster Etroße 406 Lentner Schweitelst den Stahle und Sister in der Fleische gebort angebisch dem Stahle und Sister in den Abaltingen (Baarachiet) und lagerte ichon zwei Iedenwert Röckste, in Kollingen (Baarachiet) und lagerte ichon zwei Iedenwert Röckste, in Kollingen (Baarachiet) und lagerte ichon zwei Iedenwert Röckste, in den den der geschwichtelant der Antauf des Jeisches ren dem das Kilo 16 Ar losten sollte, algesehnt, da es sehen zu als war.

— Caarbeiden, 15. April Das stanzösische Ariegsgericht verwerteilte 14 Bergleute zu is Jahren Gefängnis, weit sie der Aussordeung der Militarbeideborde zur Arbeit nicht vochgekommen neren Ein anderer Bergandeiter wurde wegen Teleitigung eines Beauten zu 3 Jahren Gefängnis verurrist.

Gerichtsfaal.

FC. Französisches Militär Holizeigericht Blesbaden-Land. Am biesigen Badnhof sam ter Karl D. and Diebendergen dem Beschles Bosiens, den Bah terruntieren, nicht nach. Zas Gericht vernreitlie ihn zu dei Toger Eefangnis und 20 M. Geldirafe. — Den Karl B. eus Biedrich kalle eine tranzösische Batroutale, als er mut dem Answeis des Juses L., ekenfalls aus Biedrich, nach Kettenbach sich begeben wollte Er erhielt einer Tage Geschingnis und 50 M. Geldfrose, kultung L sam mit einer Jeldfrose von 60 M. davon. — Chne gistigen Ausurif nurde im Walde dei Oodenkein Böllbosch, aus Arbeim augetressen, Utreil. Ho M. Geschitzige. Dieselbe Einste aus demielben Grunde die des Gericht dem ebenfalls aus Dehelm sammenten Emil B. zu. – Weiter erhielten wegen Versäumnte ehne Entschuer von Versäumnte ehne Entschuer von Versäumente ehne Ausgeber dem Kloppendeim unt Wisder je 10 M. Geldfrose, wegen Bahdergeden wunden zwei Einschuer von Kaurod, Breckenschen und Viederich in Eilrigigen von je 5 M. genommen.

Sport.

* Authall. Das Spiel des Jusballvereins Germania gegen die sousballvereinigung Kostel kruite am bergangenen Sonntag wegen der schieften Bitterungsterdöltnisse nicht ausgetragen werden. — Am Karfreitog bat die 1. Wonnschoft des Fundellvereins Germania die gleiche des Spertvereins Bresdaden im Küdpiel zum Gegner. — Wolnzer Nabrennen. Ant dem Mainzer Sporplay sinden nach treisäbriger Paufe am Die er ni on it ag wieder große Rad- und Meterrennen kott. Das Kennpropramm umjaht ein Davorrennen mit Viotorjubrung, ein Tenerrennen odne Judiung mit Paustiwertung zwei Meterrennen, ein hauptigben, ein Vorgabesahren sertung zwei Meterrennen, ein hauptigben, ein Vorgabesahren sertung abei Meterrennen, ein hab an herrn Georg Dreicher, Sportplad Rainz, zu richten Reldeschüluß ist Karsfreitag.

* Anderiport. Der Frankfurier Regaltaverein wird Sonntag, ben 6. Juli, eine Regatta olhalten. Eiwa mölf Rennen werden ausgeschrieden, nebet aus das Autern ber Jungmannen, Schüler und Studenter Verüchlichtigung sinden wird. Bon der Ausschreibung ber Rennen um die Wander- und Heraussprecherungspreise wird Ab-kand genemmen, de ein Teil der Berteibiger in dem besetzten Ge-biet ausätsig ist.

Handelsteil.

Verlängerung der Patentdauer und Gebrauchsmuster.

Verlängerung der Patentdauer und Gebrauchsmuster.

Im Reichsuntizamt ist ein Gesetzentwurf zugunsten der durch den Krieg in der Verwertung gebenmten Patente und Gebrauchsmuster ausgearbeitet worden. Danach soll u. a. auf die Dauer eines Patents, das nach den 31. Juli 1914 in Kraft gewesen ist, die Zeit vom 1. August 1914 bis zum 21. Juli 1919 nicht gerochnet werden. Der früher begonnene Lauf setzt sich unmittelbar am 1. August 1919 fort. Auch bei Gebrauchsmustern soll analog verfahren werden. Über der gesamten Entwurf haben aun vor einigen Tagen beratungen im Reichsiustizamt stattgefunden, bei deren iedoch die Meinungen über die Notwendigkeit und Zweckmäßiskeit erlsprechender Maßnahmen sehr geteilt waren. Mit kücksicht hieraut hat der Deutsche Industrierat den neuen Chef dos Reichsjustizamtes, den Reichsminister Dr. Landsberg, ersucht, eine Entscheidung über den Entwurf solange hinauszuschieben, bis die Industrie Gelegenheit erhalten hat, sich in ihrer Gesamtheit zu außern.

Bei der Wichtigkeit der Angelegenheit empfiehlt es sich

zu außern.

Bei der Wichtigkeit der Angelegenheit empfiehlt es sich dringend. daß die einzelnen Interessenverbande Gebrauchsmuster eintreten, denn tatsheldich war is während des Kriezes die Ausnutzung zahlreicher Patente und Gebrauchsmuster wegen Mangel an Arbeitskräften und den erlorderlichen Rohmsterialien überhaupt nicht möglich. Es entspricht alon nur eh en Akte der Gerechtigkeit, wenn die in Aussicht genommene Verlängerung Gesetz wird. Es seien besonders die hiesige Bandelskammer und Handwerkskammer, welche die öffentlichen Vertreter dieser Interessen sind, auf die Sachlage hingewiesen und gebeten, auch ihrerseits für die Verlängerung der Patente und Gebrauchsmuster mit aller Entschiedenheit einzutreten.

Berliner Börse.

ı	Kurse vom 15. April 1919.							
8	Div.	Bank-Aktien.	In %	Div.		In %		
	1:8	Berliner Handelsges.	149.50	8	Hohenlohewarks			
	7	Commerz u. DiscB.	00.00	30	Hösch Eisen u. Stahl			
	7	Darmstädter Bank	117.50	26	Ilse Bergbau	00.00		
1	14	Deutsche Bank	216.00	12	Königs-u, Laurahütte			
ı	61/9	D. Eff u. Wechselb.	00.00	1.7	Kali Aschersleben	187.00		
1	11	Disconto - Commandit	174.00	17	Kostheim Cellulose			
1	81/2	Dresdner Bank	148.00	16	Krouprinz Metalif			
1	7	Mitteld. Creditbank .	118.50	8	Lahmeyer u. Co			
1	6	NationB. f. Deutachl.	105.75	20 121/2	Lauchhammer	148.00		
1	125/6	Oesterr. Kredit-Aust.	00,00	32	Lindes Eismaschinen	157.00		
1	8/72	Reichsbank	134.50	18	Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren			
1	The same	Industrie-Aktien	Section 1	20	Oberschies, Eisenhed.	165.25		
ı	-	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		14	EisInd.	119.50		
1	30	Albert, Chem. Werke	00.00	17	Kokaw.	202.00		
1	18	Adler-Fahrradwerke	227.25	iii	Orenstein u. Koppel	173.75		
٠	14	Augsburg - Nürnberg	193.00	20	PhonBergb. u. Hütte	185.00		
1	13	Alig. ElektrGes	137.50	10	Porzellanf, Kabla	278.00		
1	20	Bergmann, Elektriz Bad. Anilin u. Soda .	265.50	9	Rositzer Zuckerraff	133.00		
1	50	Blamarck-Hütte	179,25	15	Rhein-Nass. Bergw	182.00		
ı	221/4	Bockumer Gufstahl .	188.00	121/2	Rhein. Stahlwerke	143.00		
ı	16	Brauerei Schultheiß .	248.00	15	Riebeck Montan			
ı	10	Buderus Eisenwerke	136.50	15	Rombacher Hüttenw.	167.87		
ı	15	Beton-u. Monlerban .	198.50	96	Rhein. Metallwarenf.	167.00		
t	10	Deutsch-Lux. Bergw.	146.75	30	Sachsenwerk	230.50		
t	8	Deutsche Kaliwerke.	174.00	12	Schuckert Elektriz	193.00		
ı	7	DuschUebersElekt.	208.00	61/4	Siemens u. Halske Südd. Eisenbahnges,	159.00		
ı	22	Donnersmarck-Hütte	198.50	0	Verein. Glangstoff-F.	00.00		
ı	35	Dürrkopp, Bielef. M	276,25	20 /	Varziner Papierfabr.	174.00		
ı	30	Disch. Waff. u. Mun.	200.50	20	Verein. Coln-Rottw	211.25		
ı	23	Daimier Motoren Deutsche Erdől-Ges.	230.00	27	Wittener Stahlröhren	179.00		
ı	20	Elberfelder Farbent.	278.00	10	Westeregeln	225.50		
ı	12	Eschweiler Bergw	247.00	6	Zelistoff Waldhof	203.50		
r	IS I	Felten & Guillenume	154.75	1000	Hamb Amer Behard	0.0000000000000000000000000000000000000		
ı		Gasmotoren Deutz	116.75	0	HambAmerPaketf. Hansa-Dampfschiff.	99.00		
ı		Geiswelder Eisenw	190.50	0	Norddeutscher Lloyd	237.00		
ı	12	Geisenkirch. Bergw	174.12	0	Schantung-Eisenb	100.75		
ı	16	Griesheim Elektron .	192.50	100	The second secon	151.12		
ı	18	Höchster Farbwerke	254.50	0	Türk, Tabakregie	403.78		
ı	12	Harpener Bergbau .	152.00	15	CHAVI Minon	141 00		
ı	25	Hindr. Auffermann .	00.00	0	Genusscheine	118.75		
The state of the s								
		OI IN THE RESERVE OF						

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptideiftletter: IL Begerhorit.

Berantwortlich für Leiraritel: A. Degerborn: für politifice Andrichten: H. v. Annendorf; für den lofalen und provinziellen Teil und Gerichtsland: I. B. B. Ch; für den handel: W. Ch; für den handel: W. Ch; für den handel: B. Ch; für de Angeigen und Reliamen: D. Dorn auf lämilich in Wesbaden.

Druif u. Berlag ber 2. 6 dellen ber g'iden golbudbruderei in Diesbaden; Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Neues System! Ourch Urhebarrecht geschützt! Praktische Liebhaberübungen für Darstellung im Film!

Herausgeber: Arzen von Cserepy, Regisseur. Anleitung für Mimik, Schminke, Bewei Spiel, Kl idung u. Filmaufnat men, mit vielen lilustrationen und Entwürfen. Preis 2 Mark.

Voreinsendung des Betrages an den Verlag des Kinotechnikum Wieder, Berlin SW. 19. Leipzigerstr. 77. F163

wein Lichtbehandlung u. Homöopathie

Adelheidstraße 80 verlegt. Relepton 461. Dir. a. D. G. Glaß.

liter und 18er Aussehank- und feine Flaschen-

weine empfehlen preiswert Hubert Schütz & Co., handlung Nikolasstraße 28. Fernspr. 6331.

Schreibmaschinen

Shfteme, sowie jegl che Zähl- u. Kontrollwerke rep.

Kulmbacher Reichelbräu.

Niederlage Rödersfraße 39. Fernruf 447 frei.

Versand von



zu 3, 5 u. 10 Lifer Inhalf in bester Qualität.

Lieferung von

in bester Beschaffenheit.

Spezial-Ausschank Bobbeschänkelche

> Röderstraße 39. Gut bürgerliche Gastwirtschaft.

gr. Posten neu eingetroffen von 30-55 PL

Hausmann all a wall Schwalbacher Str. 23, I.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Empfehle täglich blütenweißer

in Rheinwaffer gewäff., fowie fonft eintreffenbe frifde und geräucherte Fifchwaren gu ben bestimmten Tagespreifen.

Bitte um geneigten Buipruch. Achtungsvoll

Daniel Thiel Fildgeichaft Rr. 9. Telephon 4043.

8 Bellrigftraße 8. Bohnung im Saufe:

Buden-Gdeitholz troden und feft, frei Reifer Mt. 5.75, bei Abnahme bon

10 Bentnern. - Magindeholg Bentner Mt. 7 .-3. Schwibinger, Rohlenhandlung. Acleson 2729. Sobenstraße 14. Acleson 2729

Ein Waggon

in vorzüglicher Qualität eingetroffen

Farbenwerk Wiesbaden G. m. b. H. Zentral-Drog. Wilhelm Schild, Friedrichstr. 16,

Strafe 6.

Suche Stellung als

Sausdame oder

Birtichaftsfraulein

bis I. Mai. Bin tüchtigir all. Breig. b. Haush. un würde am liebst. e. frauen. Haushalt führen. Off. an frt. Echnhofer, Biebriche

3g. Fraulein

aus befi. Familie, mit gute Schulbilbung, erfahren is all. Sausarbeiten, auch ein mufit, fucht Stelle i. feinen

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmännliches Perjonal

3um Lojoctigen Eintritt fucht groke chem. Rabrit

Dame

für Stensarabbie und Edgreibmaidine Es wird nur auf eine durchaus er-fubrene Kraft Weit ae-leat. Nur Bemerberinnen mit wirklich auten Kennt-nissen wollen deber ausfübrliche Angebote mit Gehaltsanfor, u. Booto-graphie unter A. 635 an den Taabl.Berlag einr.

Miffiftentin.

Diefiner Rabnarat fucht für 1, ober 15, 5. aimmer u. aum Empiana bon Batienten repraf. fleinige u. ge-wandte Dame womdalich mit Spracht, die ichon abnliche Schung belleibet bat. Off. u. D. 753 Tagbl.Berlag. Bille i. Operations

Verkäuferin

für Saus- und Ruden-gerate (brandefundia) fogerale befucht. Diferten u. g. 747 Tanbi. Berlag.
Tücht. branchefund. Berlag.
Täuferin für jojott gejucht. Mobert Bartho om c, Rond torei - Cafe, Bibeinftrafe 47.

Lehrmädchen

angehende Bertäuferin fucht Barffim. Altftaetter, Ede Lang- und Bieberg. Lehrmäddjen

mit auter Schulbild, gef. Gde Morib u Gerich'sitt. Lehrmabdien gefudit, bramm, Ecubgefchaft, Rathausitraße 5.

Lehrmäbden geg. fof. Bergit. i. Theob Müller, Ellenbogengaffe 10. Lehrmädden gefucht. Emmidt, Marttplat 3, 1. Gewerbliches Berfonal

Beibft. Arbe'terin gef. Bauin, Reugaffe 13, 1.

Taillen-**3uarbeiterinnen**

G. August Bilbelmfreake 44.

Rod: und Zuarbeiterin

Largauffe 5. 2.

Gcneiderinnen,

die schon auf Militär-sachen gearbeitet heben, sesort gesucht Langaaffe 5. 2.

Lehrmädchen für Damenidneiberei ge-fucht Dichelaberg 18, 2.

Pug! Zuarbeiterin.

fofort gef. B. Beancettier, Martiftrage 24/26.

Mäherinnen

für unfere Sadfliderei b. autem Lebn fofort gefucht Brodfines-Werfe. Rieberwallnf 451

Frijeuje

velche onbuliert bormitt. v. 8—9 Uhr aci., berber-firaße. Dif u. G. 753 an ten Tanbl. Perlag.

Bügellehrmabmen gegen Bergutung gefucht. Bafchanitalt "Gannned", Oranienitrage 35.

Madchen oder Fran bie Bartenarbeit verfteht

binter ber Beitfebernfabr.

Rur Pequifiditionna der Schularbeiten eines 105. Präulein ges.

toe cuch naben fann erfr. im Tagol. Berlag. Helt. Alleinmädmen wirb au eing. Dame gejucht Mbolisailee 19, 2, Gt.

Gutempf. Terfonlimten, die Saus und Ruche einer affeinft. Dame felbit beforgen

fann, fof. gefucht. Frau Bfarrer Safent'eber, Eigenheim, Forfiftt. 21. Tel. 3584.

Einfache 2te auberl haushälterin o. 6tuke w. fergfält, focht für frouenl & gef Off. u. M. 748 Tanbl.Berlag

Rödin Budbalterin, Stüte. Bertier Rudenmabden acfucit Benlinenftr. 19. von 10-11. 2-3 Ubr. Beg. Erfranlung der jehig.

Röchin bie etw. Sausarb. übern., gei Guftav-Frentagftr. 18.

Rodin,

bie auch Hausarbeit über-nimmt, für ruhiges herr-ichaftehaus ges. humboldtftraße 32.

Suche junged Madden ob Gran mit guten Beugn, ale

Röchin Keine Hausarbeit. Bu er-fragen im Tagbl.-Berl. Md

Tüchtige felbitanbige

Rodin u. hausmadd.

bas fervieren, etw. bügeln u näben lann für grök Sausbalt gefucht. Off. m. Rengnisten an Kran Mara Asbach. Nübesbeim am Nh.

Rodiehrmädden gegen Bergütung gesucht.

Ratsteller. Gevild. Fränlein

evangel., 23—33 Jahre alt., josort als Stütze und Er-zieherin gesucht. Offerten gieberin gefucht. Diferten unt. K 751 an ben Tanbl. Beugnis - Abichriften

Einfache Stütze die aut foct etw. Saus-arbeit übernimmt, lofort gefucht Ravellenitrage T2. Einfache Stüge

melde aut focht, näh und Seudorbeit übernimmt, 4, 1. Mai zu älterem Ebeb. aesucht, Käb. Oxanien-itrade 16, 1 linfo

Einfache Stüße für tageüber gefucht Abelheibstraße 50, B

Bell. Mädden od. Fraul. (Stube), bas naben fann u. im Sausbalt hilit, f. jof. ob. pater gef. Fran Dr. 24011,

Belleres Mädchen

ober einfache Stüte fofort madden borhanden. Ithlanbitrafie 17.

Meliere Dame fiedt aum 1. Mei ein äfteres Mädch. od. Bitwe

erfahren im Rochen u, in der Sausarb Sausmadch vorhanden Borauft jeder-acit wegen nah Beivrech. Lestinastrake 12. 1. Anft. reinl. Alleinmabden in guten Saushalt gefucht Dopheimer Str. 58, 1 r.

Alleinmädchen

bas lodien L. a. 1. 5. aef. Röftleritrafie 12. 1. Ru frrechen moddent 2. 3%. Sum 15. Abril ober iv. fuche ein antiandiaes

meldes verfelt toden f. u olle Sausarbeit berft gefucht. Frau R. Canbel, Rirchgaffe 52.

Mleinmädchen

cefucht Abelbeibitr 70. B. Mabdi. gef. a. I. b. Lanbe, Gebanitrage 5, Bart.

3immermädden oder Frau

bei febr guter Bezahlung u. Buweisung v. Lebensmitteln f. b. gang. Tag gefucht. F 19 Aus a rl. Angeb. n. Z. 7008 a. P. Frenz Ann. Erp. Mainz. Reines felbitandines

welches vorzüglich tocht, in Bertrauenstiestung aci. Oober Lobn u aute Berpfleaung. Abrese zu eritragen im Tagbl. B. Loben Tagbl. Berlag. Mleinmädchen

Nelteres ehrl. Radden

lei autem Lohn au einem iungen Ehebaar gejucht. Eintritt I. iofort erfolgen. Beraustell, nochm. aw. 3 u. 4 Uhr bei Rean. Bülowstraße 10

Befferes Madden

im Goneibern Bügeln u l Limmeratheit erf., wird für a. Stelle in f. Serr-ickaftskaush aum 1. Rai gefucht. Abresse au crfr. im Taghi, Berlag. La

das fochen fann oder sich berbollt, will sof, oder städer in seine st Bention nes. G Kost Einn, a Bedintellung, Aerotal 5.

Tücktiges auberlässiges

Wädchen,

das verfest soden sann u. alle Sausarbeit verst. 3.

1. Mai in Billenbausbalt au flein. Kamilie aesucht Zampikeis. Stroke Bäsche uisvatts Ru melden v.

10—12 oder 2—4 Uhr Bilbelmftraße 9_1.

Gefund. Mädchen

ober einfache Stüte in fleinen Ornebalt aefucht Abeinstrafte 84 1
Tücht. Alleinmäbchen, bas fochen fann ober einfache Stübe gef. (fl. rub. Daushalt). Off. u. G. 745 an ben Tagbl. Berlag. Ginface tüchtiges Mabchen geincht Morisftrage 56, B.

Tüdtines Meinmädchen

Roinger Str 20, 1 Chri, Alleinmabden gef. Dormann, R. Fr. - 9. 78 Ehrl. fl. Mbd. v. 17—20 3. a. Land gef. Borguit. 6—8 abends Frankenftr, 24, B. Braves zuverl. Madchen

gefucht Reuborfer Str. 6, B Suche gum 1. Mai ein ut bürgerlich toden fann und Sausarbeit übernimmt. Sausmäddjen porhamben. Borgustellen von 9—11¹/2, morgens. Ir. Geh. Rat Dr. Mberti, Filcherstraße 8. Braves, tüchtiges, sauberes

Mädchen

Dengel, Rirdigaffe 24, 3.

Alleinmädchen

peldes toden fann, in tein, herrichaftt, Saush, fofort neiucht Raber Dobteimer Etr 43. B.

2 3immer: mädchen für fofort gefucht

Part-Sotel.

Sofort

tücht. Alleinmädchen für Heinen Saushalt gesucht Ballufer Strafe 2, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen m. gut. Beugniffen f. Saus-arbeit bei gutem Lohn gef. DR. Grether, Langgaffe 7.

Junges Mädchen f. Hausarb. geg. aut. Lohn iof. grafie 19, Mittelb. 1.

Ord. Mädchen für beij. A. haushalt 3. fof. ob. 1. Mai gef. Scheffel-ftrage 10, 1 L.

Runges Dienstmädden gesucht. Baderei Wengel, Liedwigstraße 10. Drbentl faub. Mabden für fl. Geldiaftsbaushalt bei guter Roft und hobem Lohn fofort gejudt bellmundittage 23, Bart.

Erfahrenes Mädchen bas gut bürgerliche Rüche

terftebt, bei hohem Lohn far i. Mai gejucht, Anftitut Schaus, Pierftobter Str. 11, Perfonlich vorstellen.

Mädden

bas aut focen fann, sum 1. Rai gef. Röbringir. 5. Suche für mein Land-baus bier eine alleiniteh. Frau

Alleinmädchen

meldes etwas foden k.
ver fofort oder 1. Mai gefuckt. Selbit. Stell. aute Bervfleauna u bober L.
Bebr.
Ariedrichitrahe 40. 1 St.
Rüdesheimer Str. 25, 1.
Mädchen oder Monaisfrau
gefuckt.

Mäddhen

für Saushalt gei, Opers, Kanlbrunnenitt, 12. Obit-und Gemüje Geichaft

Tüdriges zuerläftiges iunges Mäbden, am liebiten bom Lande, welches Sausarbeit beritett, gefucht Kt. Frankfurter Stroke 4.

Alleinmädch.

n rubigen Sausbalt gef. Tücht. Alleinmädchen

bos fochen fann, in II. Mbelheibitraße 70. 1.

Gefudit inlibes Alleinmädden

bas fochen fann. Geb Rat Maimalb. Rubesbeimer Str 18

Orbentl Möbden für Ruden u Sausarb, gegen guten Lobn berl Benfien

Banlinenfdlößchen, enberger Stra Tücht. Zimmermadgen per 1. Mai gefucht,

Detel Reftaur, Bur Borfe. Rauritiusitrafe 8. Alleinmädchen sum 1. Mai für finderloi. Sausbalt geincht. Frau Gen.-Maior Krüger-Belt-

hufen_Abolfeallce_53, B Fleiß. Mädchen für alle Hausarbeiten bei hohem Lohn in il Haus-halt gesucht Leberberg 10.

Grau Rettler ._ Allein mädchen mit auten Zeugn., w. die bürger!. Kücke vertieht a 1 Mai gefuckt Boritellen Ki helmitrake 38. Mode-Gefchäft im Luden.

Bell. hausmädch

mit guten Beugniffen, im Rafen und allen Sausarb. erfahren, für fleinen Saus-halt jum 1. Mai gesucht. Frau M. Simon

Frantfurter Strafe 30. 3immermädden bas im Rafen und aller Sausarbeiten erfahren

mit auten Zeugnissen, für Haushalt von 2 Perl. für 1. ober 15. Mai gesucht. Vorzust. 9—11 u. 3—1/5 Bran Er. Frantfurter Strafe 24.

Braves zuverläsfiges Madden jum 1. ob 15. Mai gesucht. Frau Dr. Niemann,

Friedrichftr. 16. Jung. Madden aufs Lanb ge'ucht, wird ev. angelernt. Raberes bei Rady, Goben-

Jung. Mädchen efucht. Am liebft, v. Lonbe Emeiber, Moribftrafe 26 Best selbe, Morthstade 26.
Best selbe. Alleinmädsten
f. ft. Saush v. sofort od.
später gefuct v. 1212—1
und 5—7 Langgasse 24,
Outoesch. ionis Overfeldprage 5, 1, b. Moedel.
Zuverl. Hausmädchen

für sofort oder iväter ne-fucht. Voraustellen vorm, oder nachm bis 4 Uhr bei Aran G. Arunich. Biebrich am Mein. Wiesbadener Alles 12.

Junges will. Mädchen gum Erlernen bes Saus-halls gum 1. Mai gesucht Maine, Raiferftrage 8.

Gude geb. jg. Mådden gu m. Unterft. i. Daufe. Silfe für grobe Arbeit u. Baichfr. vorh. Gefl. Ang. mit nah. Angaben u. Ge alisanipr. an Fr. Er. : eil, Sochft a. M., Scharnborftftrafe 5.

rbentliche fleifig Aushilfe gesucht da Mödden erfrantt. Rrau Bfarrer Philippi. An der Ringfirche &. Sausmabdjen, finder-

fauber, freundt, u. finder-lieb, für Oberförsterei Königstein i. T. (bej, Ge-biet) gesucht. Ju erfragen Rie ne Weinbergitrafe 1, itein.

Babeort bes bei Gebietes tilchtige

Mädchen

für bie Dampfmafderei gefucht, Rab. Bertramftrafte 2. Bart, refit8. S giverl. Dod, tageilber Orbenti, braves Mabden, welches ju Saufe ichlafen fann, für alle Sausarbeit gefucht Belenenstraße

Junges Mabden in bei Saushait v. 8-12 u. 2-3 fof. gei. Erbe, Rahnitr. 7.

Mabden für bormittags gefudit Säfnergaffe 5, 2. Reinl. Mabden eb. Frau efucht mora. 9-12, mitt. 2-5 Bismardring 20, 3.

Monatsfrau galich 2 Stunden arfucht Baterlooftrafte 4. 1 1.

ober Madchen gejucht Kavellenstraße 12, 2 St. I. Monatdir, früh 7—9 täglich o. Smal Berktags Zaunusitraße 62, Part.

Erbentl. Monatofr, ober Madden täglich 2 Stb. fof. gef. Felbftr. 8, 1. Rempin. Monatsmädchen

oder Frau autembfoblen, für 5 Stb. läglich gefischt Raifer-Rriedrich Ming 34, 3. Bor-kaftellen ron 10—2 Uhr.

Eubfrau
2mal wöckentlich gesucht Morivitraße 12, Laden.

Bubfran für Laden u.
Sans gesucht. Wengandt, Weberaasse 39, 1 Tr. Buhfrau ffir Sametags gef .Schwalbacher Str. 58,

Sehr faubere zwerlaff ge But'ran 3. Inftanbhaltung U. Etage für taolich 7 bis 9 Uhr gesucht. Anmelbung nach 6 libr abends. Albenborff, Detheimer Strafe 49. Saub. Butfrau f. Laden gef. Moribitr. 2.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Bei Rolonialwarenhandl. Proger. etc. gut eingeführte

Vertreter für ben Berfauf b. 2imo

naben-Extratten gefucht. Jojef Bertier, F181 Bingen am Rhein.

Brov.-Reisender für Sanshalt- und Spiel-waren für Mains und Biesbaben foiort gesucht. Cfierten unter L. 752 an ben Taabl.-Bertag.

Rechtsanw. · Bürogehille Rechtsanwalt Er. Nojenthal,

@ tville. Bir fuchen einen Majdinentednifer

mit einigen Kenntnissen im Bauweien, unter 30 Kahren sur Unterführeng des Betriefsleiters, 466 Chemische Kahrifen Dr Kurt Albert, Amönehurg bei Biebrick a. Rh Landarabenweg 14

Gewerbliches Berjonal

Bir fuchen einen Laboranten

uber 25 Nahre, ber burch aus anberfaffig arbeitet und bie fibrinen Laboraicriumsarbeiter beaufiich-tigen fann mit einigen Lorfenn:niffen in organider Laberatoriumstätia.

Chemifde Fabrifen Dr Rurt Albert. Amoneburo bei Biebrich a. Rh. Landarabenwea 14 3ahntedniter, an gewisenh., laubere Arbeit gewöhnt, für Gold- u. Rautchuftednit per 1. Mai gei. Operative Renntniffe erio.

jeboch nicht Bebing. Off. mit ben üb'ichen Angaben verieben erb. Sand Cebet, De tift, Bingen a. 9th. F181 Borarbeiter (Bertmitr.) für Schreinerei, meitens leff Boverb, u. Möbel, bei dauernd. St. oe'uckt. Karl Plumer u Sohn. Doubeimer Strake 61.

Wagnet

Stellmader), ber felbst-ftåndia arbeiten fann, so-fort aefactt. ft. Rettenmaber.

Damenfriseur, Onduleur, Posticheur, Maniceur ober Friseuse fofort geiufit. F19 3acobe Mains Anfel 9.

3ahntednifer: Lehrling gel. Frijeur-Lehrling

mit auter Schulbilb, fucht Geneiberlehrling gef. A. Detter, Mauritius. frage 12.

actuat. Jung. Rhein-itraße 66. Saneiberlehrling

Gärtnerlehrling gegen Bergit, gei Gartn. Buberlaff, unbefte verh.

als Baditer nefudit Conlinftraße 1 gef. Sovve, Langgaffe 13, Porzellangeschäft.

Mus ber Schule entlaff, braver Annae für Diffsarb, fot, gef. Anton Ruchs, Riftenfche., Weitenditr, 20 Araft. Gdyuljunge

bem Leifermagen a Ber-fügung itcht, gei. M. Rilp, Raifer Friedrich-Ring 28. Eduifnabe f. leichte Beich nei. D. Edweiter, Spielio.

Gtellen-Gesuche Beibliche Berfonen

Raufmanntides Perjonal 3g. beff. Fräulein fucht Stellung bei Argt für Ohren- u. Rafenleiben ; war

con bei Mrgt i. abnl Stell. Offerten unter 8. 753 an den Tagbl.-Berl.

Fraulein, welches Kenntnis in Buchfübrung u. Frangölisch, fucht Stellung in einem Juwcliergeichaft. Dff. u. \$. 758 an ben Tagbi. Berlag

Telephonistin früher auf Buro tötia fucht Stellung irgendm. Art. Offert u. E. 752 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Bert. Weignanerin

fuct bauernd Beimarbeit. Maberes Faulbrunnenftraße 11. 2. Giage

Be feres gebilbetes

Fräulein,

in allen Zweigen b. haus haltes gut bewanbert, fucht Stellung als Sausbame au Berrn o. in hotel, a. Brivat uftv. Off. erb. unt. 11. 758 an ben Tagbl.-Berlag.

3immermädden fucht Stellung. Dij. Geerte, Berlin, Sinberfinftr. 3.

für bauernb gefucht.

C. Ries: Ueberen

Sympathijdjes und taltvolles

geb. jg. Mädchen

ce., nicht unter 25 Jahren, bas perfett ichneise und weißnähen kann, etw. leichte Hausarbeit gie nimmt und überal mit Hand anlegt, in ih Jamilie n. Königstein i. T. gesucht. Offs. Bod oder "Bitw. erh. den Borzug. Angeb. mit au Lebenstauf, Zeugn.-Abcht., Gehaltsaufpr. u. p. n. 1658 an den Laght.-Bert.

an ben Tagbi.Beriag.

행사는

Saufe, wo fie fich weine ausbilben fann; am liebha no Rinber find, Off. und A. 652 an ben Taobl. Ber Riaufein (Boife), 18 1

Kräulein (Woise). 18.3 alt aus auter Ram, sid Stelle aur Erlernung de Louse, in feinem Sant bei Kamilienanicht. Em Zaschengelb eine Litz. 8856 an D Kreukan. Erved. Maing Minden, 20 J., jucht Stellung mit Kamilienanichluß bei ein, Dame ober zu Kinden, Dame ober zu Kinden, werdern. auch ev. Hausartet. Es wird mehr auf gete Schanblung als auf han bandlung als auf ha'n Lobn gei. Gefl. Off. a. u. 3. 754 a. d Tagbi. Sei

Rochlehrstelle für junges Mabdien

acfudit. Angebote u G. 61 en ber Tagbl. Rweight. Bism. fucht Stelle in aut. burger lichen Haush, wo es au n. annel. wird. Off. 1 3. 753 an Tankl. Being

best. Schulbild. 16 Iakr. im Sausbalt erfahr. suk Siellung in best. Saus un Kindern Offerten und D. 753 an den Taabl. 3immermädden

Stellung. Beter, Berlin, Sinberfinftr. 3. Tunees fanb. Mabden fucht Stelle tags iber in ! . Sausbolt. Rab. fent itraße 3, 3 1.

Thur. Dienstmädden Sausmbd. Rid. Rinb freulein. Stuben ie, fu man b Anferat i. In blatt Robura". Taalid man b Inferet i "Za blatt Robura" Taalid 30 000 L. Beile nur 30

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfer Gefdiaftsmann m. als Rifialleitet Berfaufer in ein Rie Geidaft einautret. fann geitellt merben. Beteiligung Dierter D. 740 an ben Taab

Gewerbliges Berjonn Araftfahrer lanoiahria Kabrer.
menn Automonteux
Stellung als Rabrer
in Red-tralurwerfit,
unter B. 740 an
Foodl. Berlog.

HOLL

Fe

3wei junge Gartne mödten Gartenarb. Lubwiaftr 8. Oanbler.

Rräft. Junge der bas Schlofferha erfernen will, fudt einem tücht. Meistet Sans Brod. Schweilbacher Strass Te enbon 3088 Suche für meinen & Rond torichritelle. Dains, Grobe Pleide

Photographic Schulentlaffenet fucht aum 1. Mai 1. Juni Lehrstelle, u T. 752 Tagbi.

Rod- u. Taillenarbeiterinne

ev., nicht unter 25 Jahren, bas perfeft ichnei

Gute Existenz bietet fich tüchtigen, ftrebfamen herren burch ben Bei eines leicht vertäuflichen Artiteis. Offerten unter D.

Eiserne Bettstelle

190 la. 2 weifil Rinber-beiteben m. Matr au bert.

3immer - Cinciditung

(Mah.) beiteh aus Sofa mit Umbau. 2 Seffeln. 3 Stühlen, Lifch u Schränl-chen, 1 ar. Glasichranf m. 28 ausgeit. Böceln au bl. Riebrick Rathansftr. 9 2.

Chaifel., Kinderb., Dedb. u. Killen, Bierbelederbede u. Berich au of. Wehnert, Göbenitraße 7. S. 1 L.

Reues Chaifelongue und 10 vorm, Bernhardt,

Rheinstraße 113, 1,

pt. Roll, Bismardring

2 einz. Seffel mit haber Rüdenl., 1 obaler Tich, 1 Bauernt., 1 Kommode, 1 Goldspiegel, 1 fl. Spieg., 1 Nähmasch., 1 Sandruch. Schmitt, Alarenth. Str. 3, 1

2Boli. Bartturmaffre 8

Bermietungen

1 Bimmer.

tral.

Rettelbedfir. 12, Lab., 1 8. L. R., Stb. D., fof. o. ib. Schachtfir. 21 1 8., R., D.

5 Bimmer.

Mainger Str. 38 in Billa ffeinere 5. gim. Bobn., für einzelne Dame paff., fofort ober fpater gu bermieten.

gaben u. Gefdiaftsraume. Saftwirtschaft in beiter heiter Lage per 1. Juli d. 3. au berm. Off. an abrift. Franffurt a/M., Mettenburgftraße 11.

Muemartige Wohnungen.

Wilhelms-Unlage 5 in Biebrich eine fehr schöne 6=3immer=Wohnung

im 8. Sted, mit Bentral. beigung v. reichl, Reben-gelof aum 1. Aufi 1919 praiswert an vermielen. Röbere Ausfnuft ert. der berzeitige Wohnungs-An-heber F18

Boblierte Wohnungen.

Gleg. möbl. Wohnung. 4 ober 5 8. Bab. eleftr. Lidt. Garten, mit Be-bten. balb ob. fv, au vm. Ravelleustraße 37. 1.

Mist. Rim., Manf ufm Mbreditftr. 17. B., Raifer, mobl. 280hn: u. Schlafe. Urnbtftr. 8 cleg. m. Mohn-Schlafs. im eig. Abichlug Al Burgitt. 1, 2 r., großes schon mobi. Sim., fonnig, 1–2 Betten, Kudenben, Lambachtal 5, B., ich. 8. en besiere Gerren sofort.

boetheltrage 25, 1 (Babnhofen.), gut möbliert. Bobn- u. Schlafs b. eing. Dame für It feinmieter. blat, mobl. 3. m. Benj. Richanke 64. 1. elegant möbl. separ. Bobns u. Echlafsim, mit Klavier. Enifentir. 5, Gift. 2 rechts, mobl. Simmer su berm. Rheinstraße 68, 1,

Bobn- u. Schlafa, clea, mebl. elettr Licht und Babraim, fofort au um Edmalbacher Str. 57, 2 r., id mobl. Erlergim. m., were Benf an beff. Orn. 5dmalb. Str. 69. 2 L. id. m. joun. 8., te.di. \$., b. Bellufer Str. 12, 1. St., bei alleinit. D. eleg. mbl., B. u. Schlafs. ev. n. fl. R. n. Kudenh., Babes., K. hartfit., 18, 1 l., g. mbl. 8, 3n Villa

1 Rurlage. fcone Gubmit n. ohne ante Beruff. denermieter bevoraugt breffe im Tagbi.- 8. Ho Feines Privathaus Gina Rim mit Befoftin im Tagbi. Berlag. Lin Glegant möbl. Zimmer mit Benfion in rubidem tornehm. Saufe 1. Stod. nabe ber Bilbelmftrake, en besiere Dame au ber-nicien, Anfragen unter B 746 an d Toall B.

diller sowie Schillerinn, welche die höhere Schule bier besuchen, finden ichon möblierte Limmer mit guter Pension. Off. unter M. 753 an den Lagbl.-Verlag. Beere Bim., Manf. ufm Bismardr. 42, 2 L., m. 8.
Nacherite, 13, 8 I., ich. m.
Jonn. 3. für fof. su vin.
Ge. Burgstraße 10, 2,
§ icone leere Zimmer,
für Bürogwede geeignet,
für genert zu vermieren. er fofort au vermieten. Steiner Strofe 10, 3, foon möbl. Baltonzim., feftr. Licht, mit od ohne Jension, au bermieten. Etenorenstr. 6 I. Mani. mit Ofen per josott. Infer Str. 31, 1, avei done große numöblierte simmer, 1, Stof. Südeleie, au bermieten.

Einft, b. Mob. R. Burt. alfmilifrade 8. 1, awei sobe, ichone gimmer Sontr. Leia. und eleftr. Schil leer an eing. Cevrn coer Dome au bermieten. erres feborates Bimmer

st bermieten.

Bielanbftr. 10. B., A.S. m. Sp.-B. R. Mügelb. 2. Für Facharzt

n better Berfehre. und Rurlage icones Sprech-und Bartenimmer au permieten, Raberes

Edwen-Apothete.
Grobes Dachsimmer in gutem Soute an einstruh. Berion zu berm. Offerten unter K. 754 an ben Laght.-Verlag.

Mietgefuche

Brautpaar fuct 2 Bim, und Rucke auf 1. Mai od, ipater, Offerien u. R. 753 an den Tagbl-Berlag.

Bon einselnem Geren fonn, 2—3-3im. Bohn., I. o. gei. Off. m. Br. u. B. 60 an Tagbi. Sweigh.

Jung. Chepaar fucht aum 15. Mai event einige Tage fpater auf mool. 3.3imm. Bohng. mit Kuche, moal nt. Gas elefir, Licht u Bed. Ana. u. S 749 an d. Taobl.-B.

Melteres Egepaar ohne Rinder fucht hibide 3-3immer-Bohnung ober 2 große Rim, beibes mit Maniarbe, Off, berm. Miftow.

Scharnborititrake 33 Möbl. Zimmer n mieten aclucht in ber Näche Kirch ober Lanan. Off. u. S. 752 Taabl. B. Wähllertes Kimmer, Süden, 1 St., mit Kuche zum 1. ob. 15. Juni ge-fucht. Offerten u. E. :53 an den Taghl. Berlag. Fräulein sucht möbl. Jimmer

mit Rodoelegenbeit, Off. u & 752 Laabl Berlaa Beff. Gerr fucht per fofort ein mobil. Lim. mit feb. Eingang. Off. u. S. 752 an ben Tagbl. Berlag.

1 ob. 2 Zimmer, möbl., obne Bett. eb. auch leere für Sprechnunden abzub. Off. u. 7. 753 a. Tachl. B. 2. od. 3 Sim. Bohn, gef., teilweise möbliert ob, un-möbliert, Anhe Bahnhof. Pogl. Telepbonanichi, B. Elgrim, Chilippsbergitr.36

In auter Geschäftslage ein Labenlofal zu mieten gefudit für Bapierbranche, Offerten unter A, 651 an ben Tagbt. Berlag.

Wabrifraum,

100 Quabratmeter ar. im Rentrum ber Gabt ober Rabe bes Saupt-bobnbois, an mieten ve-fucht. Byrisangebote an Docrenfamp.

Monffentiee 35. Tel_3003 Autogarage

fofort au mieten gefucht. möglichft fühliches Stabt-biertel, Offecten nach Goetheftt. 27, B.

Stall

für 2-3 Bierbe, ebt, mit Bohnung, au mieten ge-fucht. Cif u. K. 752 an ben Taabl.-Berlag. Db. Rlaidenbierteiler

und 2-3immer-Wohrung Mitte ber Stadt, gefuch Offerten unter & 751 on ben Zanbl. Berlag.

Fremdenheime

Frembenheim "Haus Gudrun Abenaftr. 5 Ripr. 2145. Bervilegung.

Oujuier

findet in Brof. Familie Borort Biesbabens, Rabe des Balbes, großer Garten,

bei bester Berpflegung und gewiffenhafter Beaufiichtig.

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

Griegsanleihe
errfause. Offerten unter D. 743 an ben Taabl.-B.
44,000 Wt.
auf ein nur eritst. Etagenbaus, br. Wohnlage, an 2 Stolle actuat. Off. u. I. 729 an Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Renariti 9-Rim. - 2-Kam.-Billa mit Obiteart., nabe Kurp., 55,000 M., 10 Ana Off. u. E. 661 Taghl.-Berl.

mit Sausaarten in Biebrich am Abein.
auf b Abolisbobe, awirch
Preinbobe u. Geftsellerei Genfell gelegen, 8 Rim. Fremdenzimmer, Ramm. Rubebor, au verfaufen

Breis 50 000 Mt Offerten unter T 732 an ben Zagbl. Berlog, F190

Wohnhaus Rariftrage 18 ju verfaufen. Raheres burch b. Eigentumer . Ctabi, Ro'n - R ppes, Königin Luife-Blas 14.

Wohnhaus Mosbacher Strake 3 au verfaufen. Raberes bei verfaufen, Roberei Weber, Rietenrine 3 Mob., a. rentbl. Gtagen-haus, 3. u. 4.3im.-Bohn., wegen Aufh. b. Gemeinich. unter R. 734 an den Lagbi. Berlag.

Gute Rapitalanl.

Gut acbautes mod eingericht. 3. u. 4-8im. Sans m. Toriahrt. Laden Rahe Ringt., u. dih., f. gr. Betr., vollend wegen hah. Alters des Delibers au vert. Cff. u. E. 732 an d. Taghl.-B. Bertaufe

gutes Haus in befter Lave Biebrichs Rebme Rriesanleibe in Rabfung. Raberes unter T. 746 an ben Tagbi.- B **Gut** rentables

Saus mit Birtidaft (Biebrid) teilumasbalber au rert. Raberes unter M 750 an den Tanhl.-Berlan

Dogheim.
Reues vorzüglich gebaut
Eit Bohnbaus m. Rebenräumen u ichön Garten
inmitten des Orts a a's Geldästsbaus geeignet vicismert an berf Ana. u R. 735 Taabl.-Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Aleines Idon. Landhaus ober Billa 5-7 R. Gas eleftr, Licht arch Gart. in ber Rabe Bicsond, ob the ber Rabe Bresons, of Mbeinaan acfucht. Cffert mit Breisanaaben unter 2 753 an den Leabl. B.

mit anliegender Obitviefe oder Land au laufen oder au vockten gefuckt. Offert mit Breis- u. Größenana. funuftaftraße 61. F190

Daus an taufen acfucht Abel-beibitrafte ober Abolis-allee. Offerien u II, 751 an ben Taabl. Berlaa

> Bertaute Bripat-Bertaufe

Bollitändige Bäderei und Labeneinrichtung

fofort gu verfaufen. Reflettanten, bie über Bar-mittel bon 4500 Mf. betfügen, wollen sich melben. Bermittler zwedios. Ofi. u. E. 742 Togbi-Berlag.

Rino

febr out achend. berfoufen. Cifert, u 733 an ben Tanbi.-B Pferd

Rapitalien-Angebote

Suche Ariegsanleihe
in tanfen. Offert. m. Breis
u. N. 61 a. d. Lagbl.-Bwgk.

Dahre alt geeian, für Landen, berf. Traisbach.
Siebrich Wiesb. Str. 74.
Aunge Dafen
zu verlaufen. Schmelzer,
Dorfftraße 7.

2 prima Rallepferde

Rüchfe, 5-7i. 1- u 2fp. gefahren, fehlerfrei, fehr gerign, für Lurusiuben. ohne filberplatt. Bweifn. Beidirr u. Avering, Gelairt II. der ichied, and. Gelairrteile en verf. Pötsch derber-straße 33, Tel 1662. Reischmelt, Sahnenzieae mit Lamm zu verfausen. Herz, Bierstadt, Röderrage 4.

hochtr. Ziegen u mittelichm Arbeitsvierd zu verlaufen Silvebrand. Sierstadt, Falftraße 7. Riege aum Schlachten zu ber-faufen. Lidfers, Rettel-becitrage 16, 1.

Lamm oder Gahnenziege

3 Bochen alt ett. eegen Sen, abaugeben, Soch. Posheimer Str. 109, 1 r. Telephon 2372

Sienenlämmer au berfaufen bei Monger, Blatter Strafe 42.

Deutider Schäferhund idarf. 6 Mon alt bert. Albert Bolses. Oranienstroke 12. Bart. Gine Bafin fowie ein acht Blum, Borffit. 14, Sth. 3. Deutider Schäferhund

(Ribe) au terfaufen, R Bubolnh Donneim. Rheinftraße 44. Bacfamer Liabr. Fox a. berfaufen, Breis 50 Mr. Jung, Mainger Str. 160a, Saus 3.

20-25 Mille

3 igarren in 1/20 Bachung 460 per Mille

Abzugeben. Bieb ich a. 91h., Ribelungenstraße 4.

Für Münzensammler! Brivatmann bat einige nite Munaen obaugeben

Aniragen erbeten unter T. 740 an den Tandi.B. Mite Müngen zu verk. Angeb. u. L. 751 an den Tagbi.Beriag.

Silb Orn. n. Damen-Uhr pf. Beffer, Roonitt. 6, 2 I. Silb. Damenuhr, wie neu, gu bert. Schnitt, Riarentbaler Str. 3, 1.

und Lither mit Noten 3. Unterlegen billig au ber-faufen, Plabbeder, Eli-viller Straße 8, Laben.

genau gehend, berichedene Bilder, 1 Betteinlage, Gummi, neu, zu ber-faufen. In ertragen Karl-itraße 31, Bart, links,

Schone Rimmeruhr.

2 Bederuhren, ein ftarfer Schlieftorb 1 Stoffer, ar. Rutterfifte au verfaufen. Rifder Rereftrabe 14. 1 Paff Kommunionacid. Gold. Kina (585 gest.) mit 3 Opalen sowie 2 m schw. u. weiß gestr. Boile preisw. zu derk. Adelheiditz. 64, B. 6ill. pf. Gaalgaffe 16, 2 L

Kauft und Greimen arohe Kigur, holgaeschnibte Kiguren, Stehlampen, Kragen (44), Wüben (63), iteifer Dut (60), saft neu, au berkaufen. Wuth, Lugemburnstraße 1, 3.

Glaspapier. Friedensw. Bog. 14 Bf.. zu verfaufen. Schauerer, Göbenitrofie 32. Fart. Beiber Straubfebernboa b. bf. am. 9 u. 11 Berber-ftroge 27, 1 r. Bfafferoth. R. 61. Anabenmübe, 29. 54. Stodbaufen, Bismardr. 18,1 1 Samt. n. 1 Tr.-Rapothut Goafer, Bismardr. 16, 3. Sibider Rapothut, neu, mußeif. Lobf au bertaufen. Schulg, Karlitr. 8, 8, Gt. Gleg, bl. Mabdenhut pf.

Breiswert zu verlaufen! oana neu, Damen.Stroh-but, elea mob Berm u. ester Ainber.Banamafut, Biftoriafte, 17 B. 2-3, 3 Damen Sommerbute an bert. Delene Rafiner, Rellerftrage 15. 1.

Raft neuer Stroffent f. ig. Rabden berf. Solg-aufel, Bellmunbitr, 2, 3 r. Moderner Commerkut acrniert, la Tanal billig au bert. Anguleh, 12-3 u 6-8 Uhr. Schultheis. Cranienstraße 14. 2.

Beiffeib. Frühi.obut Illicid, Bhilipps. bergitrake 38.

1 Damen, u. Rinberhut, gut eef. ju vert. Dense, Etwiller Strafe 8, 1 r. Swei Sommerhüfe, wenig getragen, billig au berfaufen. Rah. Schid Wellribitrahe 48, Bart.

Berich. D. Commerbite b. Sommerh. 2fib. Sportwo.
a. of. Riidesh Str. 80. 4 r.
M. ech. Schulb. hum. Gum.
Sexta. Quinta u. Quarta,
au verf. bei Weidmann,
Echarnborifttraße 35, 1.

Reine Seibenrefte in schwarz u. sarbig, paff. f. Damenschneiberei, preis. wert zu verkaufen. Blut Luifenstraße 26, Gth. 1. Gin neuer, braunseibener Rantel (Breis 350 Mf.), I fast neuer Trauerhut mit Schleier zu verkaufen. Langewand, Schwalbacher Strafte_47.

Eine neue braunfeibene Toilette mit Jade, noch nicht getragen, Trauer nicht getragen. Trauer halber abzugeben. Suchs, Wieshaben. Gr. Burg-ftraße 9, 1.

Eleg. Illa Geidenfleid m. Stiderei preism, zu bf. Bogeler, Launusitrage 16,

Elegantes Ballfle b. Bubnenfleibi, 2 feibene Blufen au verf. Abelheib-ftraße 35. Gorg. Renes br.-feib Radenffeib (ar. Ria) umftanbeb unt. Gelbitfoftenbreis Dor-Gelbitfoltenbreis Dor-mann Aranfi Sir 16.

Aaft neue feine feibene Sommerjage breiswert an verfaufen. Anguf. am. 12 und 3 Uhr. Schmidt, verfaufen. Angui. und 3 Uhr. Stuifenstrafte 41, 3.

Reuer fertionest. Serru-Mana, Chin. 53. u. Anob-Mana, Chin. 53. u. Anob-Mana, Chin. 58, au berf. 6. Seef. Schneidermeister. Bertramstr. 25, 3. I. Gehrodana. Idwa. Tuck. Balinder. Ilbrette und ond au berfonsen. Seidel, Doubeimer Strake 52. 2. I. Eleganter neuer Gebrod-Anang preismert an ber-oufen Restaurant Raifer Abolf, Connenberg.

Sans. Saffo-Ansua, meu, au berf. Ronradh, Oronienstraße 85. 1 r.

hochelegant, eritfl Mag-arbeit für arofte it Sia. breiswert au verf. Daf. 2 Baar Aniehofen, arau u schwara, awei Blusen (Offiaierstoffe) 1 Drilds-bose Ledergamaschen und Scholler berb A Duth-mader Abelheibstr, 62 3, von 10—2 u, 6—8 Ubr,

herren-bummumantel groke Ria. 1 fait neue Martife au bert. Enrich, Grabenstrafe 6. Laben. Dilitarftoff, buntelgrun, breism, gu bf. Blum, Quifenitt. 36, G. 1.

Offigiersmantel, gefüttert, Rod, berichieb, neue felbaraue Sofen, Schrittlange 78—88, Edes, Balramitr. 35, Stb. Dach

Grauer Militarmantel u. 1 Baar weiße Damen-ichube, Gr. 40, an berf. Sau, Beitenbitt. 39, Bart. Getr. Militarmantel für 35 Mt. gu verfaufen b. Linfe, Belenenftrofie 9, 1

Militär-holen, Blusen m Mantel vf. Kritichau. Mil-Dofe, Binfe n. Mant. Holly, Doth. Str. 51, B. Drillichanaua f. ftart. S. zu verf. Derbit, Bismard. ring 17, Laden.

Salbani., Ofr. 56 %, 4. pf. Teidmann, City. Cir.8, 2 r. Raft neuer eleg. Splinber für 30 Mt. zu berfaufen Berrnaartenftrafie 4. 3. 3 fdwerze fteife Site, Größe 55, au berfaufen. Jung, Webergasse 35. 12 hohe Steh-Umlegtragen (Rr. 41) au berlaufen bei Fran Möber, Morig-fran 60. Sth. 1 I.

Reisedede, Läufer, Chaifelonoue - Dede und Bortiere berfauft

Frau Edenbrecht, Geisbergftr. 26, 10-2 Uhr. 2 wollene Deden, prochtb. gefärbt, f. 2 elen. Mäntel geeign. find preis-wert zu verlaufen bei Debelein, Beißenburg-itraße 4, 3 links. Anzuf. von 10—3 Uhr.

Brachtvolle Stidereien Dandarbeit) preisw ab. mit Stroblad und Keil augeben. Räheres au er- au berfaufen. Ramsperger, fragen Tagbi.-Berlag. Le Gelenenstraße 7.

2 feid. Steppbeden zu verlaufen. Hendrich, Dambachtal 1.

Groß. Teppidy 31/25, Berfer Muffer, Langaaffe 25_1

Ein groß. Teppich 3×4, ein aut, Eisichrant u. 1 fol. Wobnstm, au pt. Refepa Martin, Schier-ftein. Wiesbad Str. 24 Mehr. Teppide, Borlagen 1. Laufer fomie geg. 4 m linoleum-Läufer u. Borl., Sportfinbermagen, Berbed, 1 Fliegenicht Proquetipiel m. 9 Ball mehrete ovale Spiegel, 1 Doppelleiter, 3 Garten-frühle, 1 Seffel u. 1 Roht-fessel mit Tisch f. Garten und Balton und viele Kücken-Gegenstände su

berfaufen. Schaffraner, 14 Lebritrage 14.

Schabrade für Reitvierd, fait neu, Livren, Nahrrad au ber-taufen, Raheres Dutich, Börthitraße 28, Spezetel.

Delgemälde

aus Brivatbefit billig gu Derfaufen. Off. unter D. 786 an b. Zagbi.-Berl.

Div. Stiche

u Bilber nur an Brivat mann abauachen, Anfraa. u. S. 740 Taabl. Berlag. Reibaena für Schüler, als: Reigbrett, Reig-ichiene, Binfel, Parben-fajten usw of Grewenig, Riederwaldstraße 11, 3 !

Gine aute Bisline,
1 echtled, ichw. Maddenichulransen, 1 aut etholt.
Briefmarfenalbum mit
einioen 100 auten Marfen
vt. Ridel, Roonitz 3, 2 t. Raft nene Geige Stander zu verf. Reeb, horenborittt, 31 1 IIs.

Mandoline und Gitarre billig zu ber.

efen Bellribftraße 55. Gute Mandoline billig zu verf. Bittlich, hermannitt. 27, G. B. I.

Gitarre verk. Bird. Binfeler Etr. 7. 2

Grammophon fast neu. m. 16 doppel-leitigen Blatten, für 110 Mf. au verfaufen, Wörsbörfer. Rubesbeimer Str. bib Bart, linfs.

Appierpreffe m. ft. Tifch u verlaufen, Uhrmachen eder, Erbenheim. Kopierpresse mit Tifch. ahnenickib (150–50) du erfaufen Balditraße 27, Bictschaft.

Präzif.-Ramera

Ernemann, mit Donne Angitigm., 5-4, u. Schlit verfchluk bis 1/2000. Set für Pleiten u. Kilmpack.
42.00 mit versch, Subch, preiswert au verlaufen awischen 12 u. 3 Ubr.
Danbmann.

Weftenbitrafte 38_1 Rene Schlafter, 66, 1.
Rene Schlaftin., Ginricht, zu verfaufen Scharnhorititroße 13, 2 St. rechts.
Ginf. vollständ, Bett
billig au verf. Dofmann,
Oranienstraße 33,

Oranienstraße 38, 2 Russ. Betten m. Rosh. Matt., 1 Russ. Boild. m. Rarmorpi., 2 Rachti. m. Narmorpi., Emaillebabe-wanne, Wandgasosen s. vf. Krans, Gövenstr. 19, 2 I. Rinderbett mit Einlage bert. Fraund, Roonftr. 13. 1 Kinber Feberbett mit Uedergug, 1 Blumeau u. 1 Regulator zu berk. Lebt, Ableritraße 42, 1 L

R. n. Reberotertett,
Radisjarania, m. Marm.,
Plaite, neue D. Ilmlegeft,
(42—45), 1 Kladvap'nd, of,
Musuf, borm, Schellewold,
Mauentholer Str. 11, 2 L.

2 Rush. Bettstellen mit Sprungr., 1 lad. Bettstelle mit Sprungr., Bisidsbort. f. 3 Henster, I Sosa, 1 Tisch zu ber-faufen. Demmer, Scharn-horistraße 13.

3 Bettitellen m. Matr., 2 Rieibericht., 1 Rommobe Brieger, Albrechtift. 38, B

Bequemer Bolfterseffel au berfousen, Gebrüder Leicher, Oronienstraße 6. Elea. Rußb.-Bigarrens u. Litörschrant. 1.70 hoch, 95 br. 4. bf. borm. 5. ½12. Büttner, Scheffelitt. 4. L. Gebr. Rudene nrichtung mittelbeimer Gtr. 2, 3 L. Ede Lorelenring.

Rücheneinrichtung bon 830 Ml. on Goben-ftrake 28, 1. Beier. Gin ar. Rudenidrant, fl. Schrant mit Auffat, bubider Rleiberichrant, massives Bancelbreft und Einiges wegen Umgugs an vert. Raberes Kann. Meiftstraße 2. Laben. Diplomaten-Schreibtisch (dunfel Eichen) mit Sessel au berkaufen. Dagler. Bertramitraße 19, Bart. R. Schreibpult, verftellb., of. Soeffner, Raifer fr. Ring 82, 2. Anguf, borm.

Trumeau. nubb., opartes, febr foi. Salonfdränichen au bert borm, 10—1. Bebe, Peallufer Etr. 11, Bart. L. Reuer Bebliarobr-Licae, fivbl mit Kiffen u. eleftr. Rimmerstehlambe au berfaufen Luisenstr. 8, Bart., von 4—7 Ubc.

Roffer

162×69×55, mit Einloge, a. Aufbew. b. Teppiden u. Bortieren a. berf. R. Ser-manson, Moribstr. 18, 3.

Gut erhaltener Roffer au bert. Lautenfclager, Raifer-Ar.-Ring 35, Bart, Großer Reifeforb mit Einfat billig au ber-faufen. Forg. Dotheimer Straße 13, 1.

500 Gemirgelbander 14 cm breit, 128 cm lang, Körnung 3, berfauft

29. Sinnenberg, Wiesbaben, Langgaffe 15. Er. Plattwade, 414 Bib., au berf. Schmibt, Dotheimer Strafe 10, 3. Rabm., Bufbetr., 75 MI. Engel, Bismardr, 43. B. Ginte Rabmafdine bill. a. pt. Rrieger, Frantenftr. 22

Ginger-Rähmafdine

auterhalt, au bert. Mora. 11-12 angui. Renmann. Beilftrafe 12 Sinterh. Singernahmafdine gu bert. Rah. Bieland-jtraße 2, Erdgeschoft.

Rafm., Comeis. Spielbofe u. Renfter-Stoffbefor, vert, Riegler, Martiftrage 10. u. Kenter-Straftstrake 10.
Rieater. Martiftrake 10.
An Selbstaebraucher.
Gut erh. Schumachernähmeichine, aut erh. Jahreab (Freilauf) m. Gummiber.
Au verfaufen. Krombach, Kl. Schwalbacher Str. 5, 1,

2 Dörrapparate
rie neu au berfaufen.
Aifder. Balbir. 94. 2 1
Eif. Kirmen-Rafenschild
mit Aubehör. 200×50, au
verfaufen, Breis 80 Mt.
Gever.
Seerahenstraße 13
Einsp. gebe. guterhalt.
Landauer Bagen
mit Lederpoliterung preis-

mit Lederpoliterung preis. wett abaugeben. Sotel Diang, Nendorf.
Dei Boftfuhrunternehm.
Rraft au Trebur ift ein falt neues 10fibig.
Breat

au Gefchäftsameden febr geeignet, au verfaufen.

Jagdwagen

fait neu, au verlaufen. Traisbach. Biebrich. Wiesbabener Strafe 74. 1 Ginfpanner-Bagen u. eine trachtige Biege au berfaufen Rambach, Burgitrage 1.

Reberrollen, 20—25 Str. Aragir., icht. Sandfarren, mit u. ohne Rebern, zu vi. Beder, Dobheimer Str. 81

nen

始

101

1.80

hie Ber Me

e e 11

田田 日本 日本

200

Aleider !

Aufertarien gu verlaufen. Centbeil, Werberftr. 10.

Ein Leiterwagen (neu) Topesiererman, n. gr. Schlienforb au bert. gr. Schliegford au bet Tetri. Wrantenftr 26. 1. Ketri. Wranten Leiterwagen für Jungen für 25 mit. bertaufen. Beder, Baltamitrage 12, 1.

m. uberbauter Britide bf. Dreiweibenftr. 4, S. Bart. 2 neue Banbfarrnden gu berfaufen. Maus, Schierfteiner Str. 11. S. 1. A. neu. Krantenfahrftuhl m. Gummibereifung bill g su vert. Rlafen, Rieder-walluf, Petersweg 10. Rinderwagen, Brennabor, billig gu vert, Lothringer Strofe 28, 3 rechts.

Gebrauditer Rinbermagen Bopp, Raftellftrafe 3, 2. Rinberliegewagen, hell, Kotharil., gut erh., su verfaufen. Bundel, Bestenditraße 37, 1 L. Gest. S's. u. Liegew. m. Berded zu vf. Lidfers, delenenstraße 24, Oth. 3.

Rener Ala: piwagen mit Berd., Gaszugl. b. g. v. Frant. nftr. 26, 1. St. Betri. Rlaptwagen m. Gummir Engel, Bismardt. 48, B Sis- u. Licgewagen 6. vf. Kach, Göbenitr. 19, M. 1. LBB, aarn D.-Strobbut 6. Bender, Göbenitr. 26, 1 r.

Kinberflappwagen Hillig zu berkaufen Marft. ftraße 28, Importhaus. Raft n. Kinberflappw. mit Berbed su berfaufen Karlitrage 30, Mtb. Bart, Derrarab m. Bneum. für 120 Mf. au verf. am. 10 u. 12 und 8 u. 4 Uhr. Einain, Taunusstraße 58.

Beren. u. Damen-Rab m. Bereif, gu berf. Grun. thaler, Balramitr. 20. S. 2 Gut erh Kahrrab, Gummiber, Fretlauf, Rudtrittbremfe und famtl, Rubebor bill au bi Jed, Rubesh, Str. 83, S. & Bettacua, Bortiere, Rollos vf. Dahn, Arndbirr, 8, B.

Samiebee ferne Rochherbe Sauereifin. Rirchgaffe 44. Gut erhaltener Berb mit Kupferichtif su ber-faufen, Strifter, Donbeim, Biebricher Strafe 90. Rodiberbe, auch gebr., of. Gauereifig, Rirchgoffe 44.

Ginter ftarfer Berb, 95×65, Banbtäfelung, 17 m, 1.50 boch, 1 großes Dachienster au vert. Edl. Balpamitraße 35.

Rt. Rüchenberd, n. herg., 1 Stehvult zu bt. Ernft, Rariftrage 6, Bart. Fahnenschild m. Stange bert, Blüderftr. 14, 1 r. Br. 3fl. Bash. m. Badofen, porgal, a. Roden u. Baden, uf. Wolf, Bartiurmallee 8. Samin

mit Micfeneinlagen unb Danerbranbeinfan an of 3 eleftr. Kronleuchter su bf. Biro Louis Frante, Bilbelmitrafe 28.

Bilbelmittake 28.
Dabe absnachen
e. dovdelarm. Gastendier
u. 1 Glaslampe. Apothefer
Behhold, Emier Str. 24.
I Gasvenbel, 2 Lüfter,
Gas u. eleftr... Meisina u.
Schmiedeeisen, 1 Bogell...
1 n. Luichneideich, Icop. 2.
Deinge, Ablerfit... 11. 5. 2.

Stationare "Bacuum Entitaubungsmaid.

T. R.B. Spilem Arauk u. To.. mit Drehitrom-Motor 115 Volt, billia su berfaulen bei Glaab u. Mesaer. Ede Moris- u. Abelbeid-liroke.

irone.

Eine Sentrifuaalbumpe, ganz aus Notguß, Leiftung 150-Winutenliter. Robe, weite 40 nm, f. Thermal-wasser geeignet, z. ber-faufen. Glaab u. Rebger, Abelse ditraße 34.

Schönes ar Aguar'um mit Kifchen u. Bflangen billig au verl. Schode, Biebrich a. Rh., Rathaus-firake 12. Girobe Stehleiter 20 Mf., 100 Bohrenfi, 8 Mf. verf. Bernhardt, Mainzer Str. 42

für Schwein, Liege ober in. u. andländische Golddandig, folid gebaut, Br.
150 Mf., zu verfaufen
Bierstadt Taunusjir, 10.

Stall
in. u. andländische Goldmlinzen lauft f. gewerbl.
Rwede
A. Körster.
Epiegelgasse I. Tel. 3200.

Rorbflafden, 50 2tr. 3nh. ftraße 62. DR. Christians.

200 Risten

als Brennbols au verf. Wellribite. 11 Schreinerei Hür Gärtner! Alte Kenster, sum Teil mit Glas, au verfausen Alexandrastraße 8, Bart.

Gartengeländer. 40 Mir I. 1.80 hoch, au verfaufen. Räberes Didwurg au verfaufen. Rloitergut, Rlarenthal,

Palmenständer und Topf (Mojolifa) mit deadervalme find au berf. Lu forecen 8—10. 2—3 Mbeinftraße 97. Bart

Eine gr. Palme (Kincie) if au rerf, wegen Blatm. Lesichtig 12 Ubr mittegs Rab. Lagbl.-Berlag. Mb Comfreb., Gebragen. u. Safbeipflangen bill. Rettel-bedirafe 15. Barbebenn.

Gemüsepflanzen Grober. Salat Birfing Beinfobl abaugeben. Reffeleina.

Berrngartenftrafe 17. Sandler-Bertaufe

Linoleum-Teppid.

2:8 Mtr Diwan Basch!.
mit u. ohne M. Kom..
versch Kim.. u. Kückenvische, einige Rachttiche a
10 Mt. vert. Schornbort.
Delenenstr I. 1. Ede der
Veichitrahe.

Manboline, Gitarre, Bioline, Bither breiswert, Beibel, Jahnitrafie 84.

Galon oder beif. Wohnz lesteh aus Calonidrant Rückericht... Sedia, Liich. Sofa 2 Gestei, 4 Stüble. in Rokh u. Geidenbesua. farm. Liister, sehr preism. Ableritrafte 3. Graubner,

Schlafzimmer

Kirich, Eichen. 180 cm fr. Wahaa Schrant mit Päsiche Einricht. gedien. Midschrind brw. au vl. Wähellager Buchbahl. Barenitrake 4.

2 eagle vol. Betten, einz, Betten, Einheibericht. Etüble, verich. Bettw., Cofa bill, Schorn, dorf, Delenenitr. 8, Bart.

Gelegenheitelauf. Grobaritges simmer mit arokem Liur. Spiegelicht., Wachtlomm. mit Marm. 2 Rachtische mit Warmor, 2 Betten nur 1650 Nt. la Arb., alles m. schöft, Mauergasse 15.

gescheit, Mauergaffe 18.

Gisern Kinberbett
mit Warrabe 42. Muschelbett 180 ar. Sosa 42 Mi.
Dechbetten von 40 Mt. an.
Chaisel, 60. elen Bertiso
150 Mt. Kommode 60.

1. u. Liur Keidereinranse
68 u. 160 Mt. Küch nicht.
00 Mt. Kücheneinricktung
230 Mt. Leanle nush. d.
fait neue Muschelbetten
an verl. D. Kannendere
an verl. D. Kannendere
A Beframstraße 4. an her Balramftraße 4. an her Bleidiftrafte.

Bettiedern u. Daunen weiß emaill.Rinderbettfelle. Sachen-Ginrichtung billiaft. Bojenfrang, Blücherplay 3 Sobr aut erh. Salonaarn., 1 Beiticfa, 1 - Di. Kleideriche, 2 - Di. Kleideriche, Saloderiche, Spieg., Bild., 1 vollft Bett. Beiten m. Sprungt. u. Keil. Dolgtinderbett, E. erh. Schneibernahm., Atholiachen u. vieles mehr bert. au bill, Br. K. Schaueret, Wöbenstraße 32.
Rieibericht., 1e. u. 2tüt.

Riciberidir. 1. u. 2tilr., Bajdi., Kinberb., Komut., Sofa, fait neue Badem., Rückenicht. bill Schornborf, Belenenftrafe 1, 1.

Gelegenheitskauf, Brachtvolle Kucheneinricht, nur 575 Mt. Betten-gelchäft, Mauergosse 8. Moberne Rudeneinricht. Abolffrrage 1, 1.

Anffeeröfter Ginslamben Brenner, Anl. Gillhförber Gastocher, Gas- Brai- u. Sachauben. Kabewannen Kabedien. Kabfdäbne. E. Griah-Kersen au verfauf Kraufe. Wellrivitraße 10. Damen- u. herrentad

mit Areileuf u Gummi. weißer Kinderflavordagen. Brinamaid m. Gummi-La'se su ver'aufen. Klauß Pleickftraße 15.

Hanffeile, Retten, Draht feile, 60 000 Flaschen verich. Urt. Rorten, gutes Rlavier, Bate, Riften gu bertaufen. Kder, Wellrig-ftraße 21. Telef. 3930.

Büromöbel Stuble Tische Rolle Flachpulle.

Schränle, Regale, Rartensysteme. Singelne Stude. Gange



Sinridiungen. Preismert Sofort lieferbar



Saad & Aluth Fernruf 276 Maing Schöffereir.15

Sochelegantes Herrenzimmer

Zoreib- u. anberer Tifd. Baderidrent, Cofa-Umban l Leberfessel, 2 Leberstühle — a'les mit herelichen Schnipereien, eingelegt — fofort Umftanbe halber gu berfaufen. Rheinstraße 70, I. A. Schafer.

Pitsch-Rücheneinrichtung gu perfaufen.

Rarl Fischer, Schreinermeister

Staufgeluche

Mentables Flaschenbier-, Mineralwaffer-

ober berol Geichäft au fouten gefucht, Off, u. 2. 750 Acabl. Berlog Gute, frifdmell, Cobnengiene au laufen gefucht. Garin. S. Rauch, hinter ber Littfebernfabrit.

Ru Dreffurzweden. Unlauf bon Raffen-buider Aug. gehr, Rieb-richer Strage 12, Mrb. 2.

Scharfer Badbunb au laufen gefucht Wald-itrobe 27, Wirtichaft. Gold,

Gold und Silber alte Munsen, Gebent. u. Jubilaumen ingen tauft Baumbach, Porfitrafe 28.

Brillanten aroke Steine bevorzugt au faufen acfucht Off. u. B. 742 Tach'.-Berlag

Ultertümer

aller Art zu tauf. gefucht. Off. H. 725 Taabl.-Berl.

Die höchsten Preise Cejellidaitsteid. i. Ceide feid. Aleid., Möbel, Bett Borbance Bortier., Tempide fuwie alles was im Cerrichatten, andrana, w Frau Klein,

Conlinftraße 3, I — Telephon 3490 —

all Art. in Seibe, Samt. Boile und all. Ausrang. fauft au allerhodit Breif. Frau Stummer Reunaffe 19. 2. Sind. Telephon 3551.

Sämtliche ausrangierte

Kleider Gesellschaft- u. Straßenkl. m Seide, Samt, Voile, Blusen, Gardin., Portièren usw. kauft z. allerh. Preis.

Frau Grosshut Wagemannstr. 27, I. St. Teleph.- 4424 od. Postk. Anruf 4424 genügt.

Gut erh. Angua gu faufen gefucht, Schorn-borf, helenenitrafie 1, 1. Aleider

in Ceibe, fowie freigegeb. Frau Rimmermann, Tel 3253. Wellribitr.

beid. Fruhjahrstojtim feib. Aadenflit u feib Mant a f oef. Montreal. Beiftenburaftraße 10 Wilitär-

und alle freigegebenen Kleiber fauft Rurnberger, Wagemannstraße 35, 1.

Pelme au faufen gei. Chr. Bider, Schwalbocher Stroke 4. Unt erh. Chaifelonaue-bede au faufen ociuci. Offerten unter D. 751 an ben Tagbi. Berlag.

Dame fucht febr feine Gtram nitidereien und Sieve de Chine-Luck an laufen Offerten unt de 744 an den Laabl B

bute Leppiche Bianino, Rugb. Bujet. u. Spiegelichraut findst

Adner, Selenenfte 15, 1. Mitellumide

Teppiche u. Läufer gefudit Cfferten unter IR.

but erh. Teppich Linoleum ober Stoff, Gr 2×3 Mer. zu taufen gef. Soch Dobbeimer Str. 100 f rechts. Tel. 2372 out erh. Balfonmarfife igrau), 3½ 4 m lang, du faufen gesucht, Kr. Neichert, Lehritaße 12.

Noten

Salon-Ordeiter au f. dt Sotel Erbbrin-Manritiusblab. Materinisblas. Effelborus Lehrbuch b. Tief-baues, bes. Teile b. Eisen-bahnbaues, 4. f. gei. Burk. Dohkeimer Straße 6. 3 Schulrangen, aut erh., f. gef. Br. Off. Bener. Sonnenb., Ludendorffitr.

Dhotogr. Apparat (9×12) au faufen gefucht. Off Drog. Arti. Künle Kaiser-Kriedrich-Ring_30 Romnl. Schlafzimmer eber 2 eanle Betten, ein Rimmertiid u Stuble am L oel Meier Ablerite, 58 Sude für meine Todter ichlafjimmet, Eggimmet

oder Wohnsimmer event einzelne aute Cafi au foufen. Garl Loos Sociftattenlirabe 16. 3.

Raufe stets!

Defreudite Mibel. Matr. Dedbetten, Riffen, fowie

Dedoctien. Kiffen. fowie alle audramaiert Sachen. Maro. Kannenberg. Balramftrafte 17.
Gut erh. Wöbel u. Gebrauchdacegenftänbe lauft Schenftraße 32. Bart.
Feig. Möbel U. Bellen

fauft Beilstein Dermannstraße 17. 2 St.
Schlafzimmer-Einricht,
Schränke, Tiche, Stuble
u. anderes mehr fauft su fehr babem Breis
Beter,
Dermannstraße 17, 3.

Gebrauchte Möbel aller Art fauft Chern-berf Belenenitr, 3. Part. Alte Andof, u. Daarmatr., Sorungrehmen, Politer-mödel, altertüml. Möbel, Waterial, Werg u. Daare zu taufen gefuckt. Tapez. Belz, Bleichitraße 38.

dit. Kobbaer Kasor. Geegrasmatr. fowie Spt. Rahmer. u. alte Politern fow e alles fonitige fauf Echwad. Drudenfit . P

Für einenen Bedarf fuche auterhaltenen Spiegelfcrant. Bederftiihle und Ansziehtisch au faufen. Sorittu. Weiterbite 20, 1 Lis.

But erbaltener Rassenschrant

au touten oefucht Offert. u. R. 749 Toubl. Berlon. Mah. Büchericht. O Tifch, 4 Stuble zu f. gef. Scherer Georg-Auguitstraße 4.

Münzleiründen, Mil tär - Umbana, blau, idwarz od. feldar, Ofiiz-lleberrod, blau, griuch. Beder, Bierkadter Sobe 6. Mod. Kücheneintiglung aus Brivathand zu faufen ges. Ofi, mit Breis an Karl Sauerwein, Steing, 14, 1 t, Marmortische

u. Raffeelpfas Gismaid. u Ronferbator au laufen gefudit Werle. Abolis. geindit Berle,

Clasabidiuntüre zu laufen ges. Schmelzer, Horfitraße 7. Zu faufen gesucht Kuffermaschine für Kasses-betrieb. Dis. m. Juhalt u. Breisu M. 8877an L. Frenz.

Ann.-Erped., Maing. Registrierfasse Rational au faufen gef.

Meal ohne Schublaften u. Desi-malwage su laufen ge-fucht. Off. unter G. 754 an den Lagbi. Berlag.

2abenthefe, ca. 2 m L, u. 1 Wage mit Gewichten zu taufen ge-fucht, Jos. Reichmann, Datheim, Bebricher Land-ftraße 5. Televhon 4045. 2-214 m. gefucht. Lang, Bleichitrage 85.

Edimiedeeinriditung au faufen gefucht.

hermann Leibenbadi. Gebr. Soubmadiernih, maidine, berftellb, Bulli-maidine au laufen gel. Damm, Luifenitt, 49, 4. Biein, Bleichftr. 80, Ctb. Zel. 3930. Boftichedf. 19659

Gebrauchte Bajazio und fonftige Antomaten gu faufen gefucht. Treit-angebote an Grantinrter Automatengefellich aft F104 Bagner&Comb., Roina.Mb.

Gut erh. Rabmafdine zu taufen gefucht. 3, Lumb, Friedrichitrafie 29, 1 r. Gut erh. Röhmafdine au taufen gefuckt. Cif. an Engel, Bismardr., 48, B. Rie'ner Polländer au faufen gef Hartmann, Brankenstrafe 18.

Auto-3meisiher ober fleiner Bierfiber, aut erhalten, fofort au faufen Offerten unter U. 59 an Taobl.-Smoit. Bism.-Ra.

Fahrrad Motorrad mit Bereifung au faufen

Abolfsallee 85 Lel 8008.

Bu faufen gefucht auterb. Jahrrad nur mit Gummebereif Ditum Belenenftr 15_2

Mutorcifen, 820/120. Dobbeimer Strafe 18. Gummi-Garn., f. 2 Fabre, gejucht. Gittinger. Dob-geimer Strafe 55, 2.

Gleichstrommotor 116-2 PS., 440 Bolt, su foufen gefucht. Buftar Glifabetbenftrafte 31,

Altes Jinn, Rupier, Meffing, Blei fauft höchft-37 Bagemannstraße 37. Drahtgeflecht

gebr. au f. gefucht. Edula. Holzfisten

mittlere u fleinere, tauft Sviegelauffe 7. Rotweinflaschen % Liter, fauft Brunnen-lentor, Spicaelaoffe 7. Raiden, Lumben, Babier, lauft fiete gu höchft. Br. ifen Ader, Wellripfraße 21.

Brillanten'

Golb- und Gi bermungen, Beftede, Leuchter, Auffage Tajdenuhren, Armbanber, Ketten, Brennftifte, Platin

3ahttgebisse in Kautschul u. Gold, Psandicheine von Frankfurt, Mainz und Biesbaben lauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

lulius Rosenfeld Bagemannftrage 15 Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersaehen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngeblise kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2 höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331

wertvolle Porzellane, antile Geffel, Ch ante, Kommoben, ftihle, Ctanbuhren, Zafdenuhren, zahle nachweiblich Die allerhöchften Breife. Luftig, Taunusstraße 25.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte Zahngebisse,

ob ganze, z rbrochene oder solche, die in Kautschuk und in Gold gefasst sind, Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersschen, Uhren und Ketten, Brillanten

Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfuri. L. Grosshut, Wagemannstr. 27, L. St. Telephon 4424. Bitte genau auf Nr. 27, I. Stock, zu achten.

von Privat kauft zu hohem Preis Frl. Kebey, Mainzer Str.86.

Altmaterial: Lumpen, gestridte Wollumpen, Metalle, Messing, Kupfer, Bint usv.

Papier, Bader, Beitun en, Alt. Haiden, Bein-, Cett-, Gi'en, Anoden lauft ju enorm boben Breifen. Telefon Gauer & Sies, Berderitt. 3. Telefon 4561. Padytgelude

Wirtichaft irebiam. Birt leuten a mieren gefucht. Agent b

u. D. 733 Zaubl. Berle Unterridit

Voltsichüler werd, au allen Brufunge iconell u. ficher vorbereite Rach faum einiabr. ber Bainger Bolaggin Raifer Rr'ebriditr. 25.

Tüchtige Lehrtraft

Fernruf 3178. Sprechseit 11—%1.

Dame ober Bert, für ben Unterricht in fin Pachern sowie Stena graphie gesucht. Aus sahrliche Ana. mit Ge baltsanfor u. D 72 an ben Tanbi Berias

2

Octi an

fit

F

RI

Recu

ya

Dar

Mathematif u. Corad ifens durch erprobte Leis-frens durch erprobte Leis-fraft. Räfiger Beri Offerten unter B. 736 m ben Tagbl. Bertag. olar. Porberung Französisch. u. englijde

Unterricht, unöalichst von nationale Lebetraft gesucht. Off. 1 De. 740 an den Taabl.

Englischer Unterricht gesucht. Beborzugt Emplicher oder Englandern Offerten unter 3. 752 a ben Tagbl.-Berlog. Wer, erteilt guten panigen Unterriat

Angebote mit Breis un Privat-Unterricht für Erwachsene

J. H. Frings, Rheinstr. 63.1 i. Hause Restaur. "Wie" Man beachte m. Schaut m. Orig -Schulererfolge

Rund- und Zierschrif unt. Gar. d. sich. Erfole b. d. schlecht. Handschrift Popp., amerik. u. Hotel Buchf., Rechnen, Bank kontokor. etc. Tel. 302 Rlavierunterr, w. arbl. m. Bismardring 36, 1 mm

Tanzen lernen Sie un en'ert d jeb Beit (auch Countag) oonerar magig. J. Bölfer u. Fra

Roberfirage 9, 1. **Tanjunterria** einzeln u in Gefeller erteilen iederaeit u. Wiei maninem Sonorat D Rlauper u Bran. Debbeimer Strake 20

Verloren - Germoen 20 Mart Belohnung

Muf dem Was zu Laun-itrafie Moribitrafie ver-französischer Offia, au-fliderne Urmbaildub. Pa Anden'en bitte and orion Belebnum Rortier Gotel Biestel Dur a. sugesch

Lederne handtafde mit Bak berloren, Kinke Lelohnurg. Mannasten isch Taunustraße

Trauring gez. F. S. 7. 10. 1917, a. d. W. K. Fr. Bad, Bebrie Romerb., Schachtftrafte to loren, Bel. gelichert Rab

erfr. am Tagbi . Schaltet. gefunden Abauholen Less fixahe 2, 8. Runfel.

50 Dit. Belohnun ein fl. Spaniel-Son entlaufen: lauch u nelberötlich gezeiche Khaunchen bei Bleichstraße 49. 1 lint

am

Schirm

mit Maloga Griff Montag etenb im hotel Aro pring temechicit. Umgutaufden

Barffimerie Dr. M. Albersheim Bilbelmftrage 38, im Laben.

Geldafil. Empfehlungen

Nebernehme Fahrten Lastauto

pie Musiahr v. Waagons y sonst, Tronsvorte für Stedle u. Landtr Wiedsbaden, Maina. Döchst und Kheinaau . Kreis Bestell. verden sorafaltig und püntlich ausgeführt. Moelf Schäfer. Verfiedt. Blumenstr 13.

Bierfiadt. Blumenftr 13. Umglige, Roblen, Rots fahrt billig Genibeil, Berberftraße 10.

Ubschriften

eller Mrt. aud fremb. waddine werben aut u. preism ausaeffiftet, Befl. Anach u. 29, 701 an ben Tagbl.-Berlag.

Ubersehungen Peutich Rrana. Gnolifd. Briefe uim bill. u. Diefr. Debbeimer Strake 20, 2.

Einzelne Auskünfte Auskunitsstelle des

Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstrasse 31. Tel. 6575.

Möhmafdinen mbariert fachgemak unter Carantie Rudolph. Wech., Itantenitraße 14, Bart. Joifforte genugt.

Runftftopferei in echten Teppichen wie Retims, Gobelins, Etidereien etc. Rabit Michel file,

firt. Bagar, Withelmftr. Blaf, Wandplatten Mofait-Bobenblatten

leulicferung fom. Ausreparaturbeb. Abom Shöbel, iboririte, 16. darnborititt. 16 ternforeder 4265.

berben wieber mit Robr

Fa. Heerlein, Goldgasse 16.

Redal werden famtlice rearaturen an Korb-ddeln und Korbwaren nomot audaeführt. Ren-miertigung famil. Korb-eden in eig. Werhiatte, Telephon 4881. ven- u. wartenbeitker

Aberbaliungen b. Garten in merd ancenommen, d Schmitt, Landschafts-inner Weilstraße 6.

Garten - Urbeiten tanbfeben von Berr-befisaarten w. aut und lie ausace, A Schmidt. mbrungenftrafte 8.

Damenschneiderin Frau Sebn Kiefer.
Amenditrafie 14. 1. St.
Mertigung und Aendern
nich Damentolletten
Licht Schne berin
nich einf. sowie elegam a. Kind. Gaberod.
Mer. Germannitt. 19, 3.

me Urt Wäiche Baid u Bugeln mirb notn, bei A. Schneiber, itrhabt, Sintergaffe 11.

Manicuredalon

M. Bommersheim strheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

edont eitspilege! Bellinger, Ediwal-tr Strafe 14. 2. am brng. Theater. Schönheitebff., Rageloff. Denny Ruborf, Mittel-itraße 4, 1, a, b. Langgang, Elegante Ragelpflege. Abi Rogent

Moripitrage 17, 2. Elektr. Vibrations-Echonheits-Hageloffega

Anny Kupfer, Langy. 39, 11 Eminheiteuff. Rageloff. Brieba Michel Tounus. ftrafte 19. 2 am Rodbr.

Berichiedenes

Beteiligung

eines aufblübenben Betriebes, berbunben mit Geldäftsführerpoiten

umftände balber abautret. Einerheit erfolat. Näb, Bottickliebfach 137 Mains

Bur eine Rebrit bon Dungemitteln, demifden, phormozeutifden u photo-grobbifden Artifeln werb.

ftille Teilhaber oder Gesellichafter

alucht ferner Kaufleute bie fich unter Petei inung betötigen wollen, auch Kaufleute beren Einlane in Grundlichen Wabrifanloom eber Loosebauf, anloom eber Loosebauf, besteht die eine Wiliale in Wiedbaben ober Umgeg, errichtet werden foll Lufdriften unter A. 629 an den Tagbl.-Verlag

Einführung Interessenwahrung

Runden: werbung.

Lengiahrige Erfahrung. Mains.

Junge Damen Söngerinnen u Tänaerinnen, auch Anfängerin.
reiche Luit baben aur Karists ober KabarettKikne zu geben, woll, sich
nucld, Talcutrelle Damen
erbaten leitent Ausbild
Rismardrina 33. 1 r.

50 Mt. Belohnung

bem. ber mir auf 1 Mai eine ichone 3 4-Rimmer-Pohnung beforat. Offert u. 2, 737 Zaabl.-Bertag.

Wer verlauft einer jungen Kamilie, w. burch ben Krieg verarmte und in Keindesland die Mädel verlar, 2 gut er-baltene Betten. Geil. An-erbeiten find mit Preis-angabe erbeten an W. Schwah, Biedrich a. Nh., Mathausitrake 27.

Ber bietet rich, mufifal, cher unbem Dame mobil, Sim. fl. Rebent., mit Rim. II. Rebent. wit Mobins cenen entivrech Tätiaf, od. geringe Berg.? Stubiling I. a Berf. a. w. Off G. 752 Took! Berl. Wer verfakt Gebicke für Hochzeitste.ern? Röh. Hoffmann, Kirchgosse 11.

Runges Mädden mit auter Fiant als Modell gesucht.

Offerten unter 90, 752 an den Toa'st. Bertaa Wer ist täelich Kenchm, von ca 150 Kid Spareel während d. Saison? Off. m. Br. n. N. 649 Tabl. B. Welche ebelbent, Gerrich, ichents Kinderm, u. Kind. Weische, eb. a. Berg.? Näh, im Tagbl. Bertag. La Keitis, Glude vertausset Berger, Zimmermannstr.10

Larisffelschaften u. Getränf wird ange-nommen. Pfd. 3 Bf.. wird abgebolt gegen fleine Ber-giltung bon Regu Jung. Dobheimer Strahe 16, 1. Einen Viährigen

Jungen

Dr. Böhles

bergegen nach Rall. - Triedr. - Mina 30 Telephon 4684.

Lobnbiener 3of. Beters pobnt jest Sellmund trafe 58, Bart. r.

Mädchen

im Alier von 5—7 %, am liebsten Baise, wird in aute Psleac u. sadter als Eigen angen, bei guten finderlosen Lenten. Rah im Lagott, Berton. Bl

Osterwunsch!

jung., lebenst. Damen, gr., ihmb. Erich., Blond. u. Brünette, mufilal. und baust, iuden die Lefannt-ichaft aweier Derren von ar. Kigur, indeal gef., in auter Polition, aw. Beirat. Kur ernstgemeinte Off. mit Vild unter A. 750 an ben Laght. Berlag.

Fräulein

gust guter Komilie, vom Lande, 25 Jahre alt, tückt, im Saushalt, muiifal sch, 80.000 Mt. Fermöacn, wünscht, da es ihr an van. Herrende sannischaft sehit, einen Berrn in sicherer Ledenssiellung zw. Heirat sennen au sernen. Rähere Angaben mit Lilb unter M. 749 an den Laght... Berlag.

Berlag.

Muständ des Mädden.
tickt im Dausd. Viite d.
Wer, sucht sich mit anständ.
Wann in sich. Stellung au berheiraten. Witmer mit
i Kind nicht ausgeschließen.
Off. mit Vid u. R 748 an
Lookl. Annahm avedl. Jo. Kriegerswitme

38 A ana Tenfere. aut Comit in Charoft in die Gelf. am. Seirat Dif. lebensluft. Seirat Dif. menn möal mit Kirb unter D. 751 an den Tagis Merica

Witme

42 Jahre, ohne Kind, ohne Andano, gemütlich, Som höuslich, gefund, möcke ich mit Unterstantsbegmt, oder best, Bandu wieder betheir, Off n S. 61 an die Faahl, Aneiginste.

Ariegerswitme Mlotter gebilb, ivnger wann

Millionärin!

Roufmann, 40 A. vor-nehme Ericein, in Musit u. Literatur wohl au S. nehme Erichein, in Musit n. Literatur wohl au S., fomiliär, ton ar derzens-tistuna, aefund. über Ebarost beste Refra, ied selbst ohne Bermögen, w. lich gern mit Millionärin perheiraten, ebt Einheit, in Redrisunternehmen, da nochweisbar erste Berwal-tungstraft. Rur wirllich ernstgemeinte Annäh erh. Bermitster voh. Off. u. E. 751 Logdi-Berleg.

in gefich Stellung bet au m. aweds Beirat, Off u 28, 739 Tanti Berlan u B. 739 Tantl Berlan.
Suche f. meine Schwän.
iehr gebild. intelligentes.
biblid. Mädden, vermög.
Nüdin, possende Bartie
aweds Ebe. Lücktiger
Kaufmann nicht ausgeichlossen. Arondum gang
awedlos. Distr. verlangt
u. augesickert. Off. unter F. 734 an d. Tagbl. Berl.
Rwei Freunde.

8. 734 an d. Taabl. Berl.
Rwei Frennde,
fol. Dandwerfer v. Lande,
juden auf diesem nicht
mehr ungewöhnl. Bege
mit awei neiten Rädchen
im Alter v. 20 – 21 Jahren
besannt au werden aweds
de rat. Strengte Berjdwiegenheit avoesichert
und verlangt. Anonom
awedl, Off. unter B. 753
an den Tagbl. Berlag.

in Wiesbaden.

Dauernd geöffnet. — Auskunftsheft auf Wunsch. F. 715.

Einzelne Möbelstücke gange Ginrichtungen

Tauft ftets

Fritz Darmstadt, Franfenstraße 25.

Grammophone, Photo-Apparate Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Beigen, Mobeln atter Art fauft

Bimmermann, Bellripftrage 25. Tel. 3253. Bon erfahren., ftrebfam. Birteleuten wirb für fofort ein

Restaurant zu pachten gesucht am liebsten Biestaben, Borort von Biesbaben ober Abeingan. Offerten unter H. 755 an ben Tagit.-Berl



empfiehlt Ersatzteile — Reparaturen

Herm. Rump Moritzstr. 7. Rehrichtbütten

Waschbütten defien Baier im Arica gefollen ist, in aule Bon'e stiets vorräfig
als Eigen ebsunchen. Cff.
u. 28. 733 Tagbi. Berlag. Sebandlaß 3. Tel. 1952.

Ganzer Pfeffer

Beite Qualitat 1 Biund 80 281. 25 Biund 15.50. 28 Bfund 8.—. Doutides

Rolonialhaus Safnernaffe 1_ Tel. 4205 Kaiser-Backpuluer-Bitz

stets frischhergest. Vanille-zueker empf. Schlossdrog. Siebert, Marktstr. 9. Brima Baanulver Sirichbornfels und edite Gemurgenen Procerie Rade Tannustrafie 5.

Mähgarn für Mafdine eingetroffen, Carl & Lang Bleich-ftrafte 35, Ede Balramitr,

besterer Sandwerfer, bei ber Eisenbahn mit 4000 Mark Agbreseins. Mitte swans, her tölla fremb, nünsch auf biesem Mose liebevolles innas Mäbel fremen au leinen zweds

Miter 10-93 Anbre Off. mit Bilb. weldes fofort anrideefanbt wirb unter 21, 647 an ben Tagbi.-B. 21. 647 an ben Augusten . Strengite Beridwiegenh. Ancubin awedlos.

Me'tere alleinfich, ficlante Restere alleinüch, schlanke icht gesunde Dame, in d. Soer A. aus auter u. sein, Kamil. nirischaftl. häus-lich u. sehr gebildet. sucht sich mit einem deren in auter Bostison zu verhei-raten, im sich gegenseitig den Bebensabend zu ver-schüpern. Off. u. A. 650 au den Zogdl. Berlag

Fräulein

mit ein. Geschäft, a Ein. kommen möchte wit ein ar Derrn in b. 80er A in gesich Stellung bet.

mit Bandelsenverstärkung

Wel ritzstr. 51 — Tel. 406 Eisenheig., Haus- u.Küchengeräte.

Gerucil. Schuhcreme

Wiebervertäufer, Bbil Benich Dotheimer Strake 75.

6er Stridmafd.-Rabeln empf. b. Saalgaffe 16, 2 I

Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wiesbabener Bestattungs-Institut Gebr. Rengebauer

Gegr. 1850. Tel. 411. Sargmagazin u. Biro Edmalbacher Str. 26. Liefetanten b. Bereins Leidzemoagen.

Berband der Gchneider und Gchneiderinnen Wiliale Wiesbaden.

Bwilden bem Arbeitgeberverband für bas Damenschneibergewerbe und bem Berbande ber Schneiber und Schneiberinnen wurde ein Lohntarif für die Arbeiterinnen in der Damenschneiderei vereinbart, ber ab 5. April d. J. Gultigleit hat.
Nähere Anstunft fter Lohntobe, Arbeitszeit u. bergl. erteilt ber Berband ber Coneider und Coneiderinnen, Bellripftraße 49 (Cewertichafteband), sowie herr

Herm. Kleinert, Jahnstraße 20, 3. Bart., Joh. Meurer, Dubenstraße 10, 5., ak. Wilking, Scharnhordstraße 20, 3, Jos. Würz, Friedrichstraße 8, 5.,

wolelbst auch Aufnahmen in ben Berband ber Schneiber und Schneiberinnen ente Der Borftanb. gegengenommen werben.

Zu Ostergeschenken ganz besonders geeignet! Sofort lieferbar soeben eingeführte

Französische Parfümerien in nur Ia Qualität und Aufmachung. Nur so lange Vorrat.

Nachlieferung nicht vor 3 Monaten möglich. Ausstellung bis Ostern täglich 91/1-121/2 und 3-5 Uhr. Nur für Wiederverkäufer. Alleinige Niederlage:

Bernh. Geisler Wiesbaden Fernsprecher 3673. Niederwaldstraße 9

Leicht verkäuflicher Massenartikel

Guter Verdienst für Wiederverkäufer Kolporteure I

Etuis (Hüllen für den F 190 roten Personal-Ausweis

Preis 25 Pf. (gr. Format) Joh. Falk III. Söhne (Mainzer Journal) Mainz. Am Stadthaus

Kaiser-Borax

eingetroffen. Drogerie Brosinsky, Bahnhoistraße 12, Tel. 4944.

Blumenkasten

grün gesiriehen 50 50 70 80 90 100 cm 3.75 4.— 4.25 4.50 4.75 5.— A. Baer& Co.

In Infoorendt Schloftbrogerte Siebert, Marktstrafe 9.

tieffdmarger Sochalans, gunftige Begugsquelle für

Schwarze Blusen, Schwarze Röcke,

vom einfachsten

Dampfidreinerei.

für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueber-führungen von und nach answärts mit eig.

Bodenwachs gerucilos, feit, in

la fliffiges Bodenwachs völlia gerucios, Al. 2.-Kilo-Krug 4.75 Mt. Drogerie Bade, 5 Taunusitraße 5.

Waffeleisen Aarbib, Rarbiblampen eigener Sabrifation empf. Rraufe. Bellribftraße 10.

hat abaugeben ab Lager Bhil. Peulch. Dobbeimer Strake 75. Gummifauger Ia Qualität Stūd ton 0.75 Rarf an. Dronerie Brofinstb. Bahnbofitrake 12. Telephon 4044.

Fett-Gomierfeife L

hodidanmenh

la Rernseife

Zmei prächtige gesunde Mädels Siselotte und Anneliese sind angekommen.

9farrer H. Weinsheimer u. Frau. Gertrud, geb. Schmitt.

Die Verlobung meiner Tochter Grete mit Herrn Eduard Weber aus Geisenheim beehre ich mich anzuzeigen.

> Frau Thesy Hoehl. geb. Krayer.

> > Schierstein

Wiesbaden, Humboldtstraße 8. Im April 1919.

Wiesbaden

Ernst Langer Mina Langer, geb. Hartmann Vermählte.

17. April 1919

Todes - Unzeige.

Mlen Teilnehmenben bie traurige Rachricht, daß unfer treuer, hoffnungs-

Robert

ichieben ift. Die trauernben Eltern : Gustav Gritichte und Frau.

nach furger, schwerer Krantheit ber-

Erbenheim, ben 16. April 1919. Die Beerbigung findet Donnerstag, 3 Uhr nachmittags, vom Sterbehaufe, Biesbabener Strafe 56, aus ftatt.

Statt Rarten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem und so ichwer betroffenen Berlufte meines lieben Mannes, unseres guten Baters, sowie für die schönen Binmenspenden sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank

Frau Ratharine Bendle, Auguste u. Rathe Lendle. Wie: baben, ben 16. April 1919. Ellenbogengasse 9.

derin.

idi

27.3 galo

ink

Ш

Prima Herren-Anzug-Stoffe

blau, grun, braun, grau und gemustert, per Mtr. Mk. 39 .- , 45 .- , 58 .- , 75 .- .

Anzüge nach Mass

unter Garantie für guten Sitz und Ver-wendung von nur erstklassigen Zutaten (kein Ersatz- und kein Papierfutter) Mk. 390.-, 450.-, 500.-, 550.-

Damen-Strassen-Kostüme Mk. 142.- Mk. 152.50, Mk. 173.50.

Mädchen-Kleider

Grösse 45-100, Mk. 10 .- bis Mk. 40 .-

Kanin-Felle

weiss und farbig, per Stück Mk. 2.50, so lange Vorrat reicht. 316

Bruno Wandt,

Reparaturen

burch Schreiner unb Spezial - Facharbeiter fertigen fofort

Gebr. Reugebauer, Dampfichreinerei, Telephon 411. Schwalbacher Strafe 36.

Kein Ersatz! Echt Pariser Stirnnetze

für die ganze Frisur St. 1 Mk., Dtzd. 11 Mk. Große Auswahl in Tollettenseife v. Roger u. Gallet, Paris.

Billiges Kopfwaschen. Saubere Bedienung. Damer friseur Steiner, n. Resid.-Theater.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kunbichaft, Befannten und Gonnern gur gefl. Kenntnis, bag ich nach

Mauritiusstraße 12

gegenüber ber Bereinsbant, gezogen bin.

Sochachtung&voll Albert Ditter, feine Berren inneiberei.

Große Cendung

Zeinster Riesen-Zettheringe

das Stüd Mt. 1.20 frei vertäuflich.

Mug. Rortheuer, Soflieferant, Reroftraße 26. Zelephon 705.

Sensationell — Hundedressur!

Alle nur denkb. Dressuren verschied. Tiere für Zirkus u. Buhne. Zusammenstell. mod. Dressuren in höchster Vollendung. Sorgfalt. Erz. v. d. größten Rasse bis z. kleinsten Pinscher. Spezialität:

Kriminal- resp. Spür-, San.- u. Kriegshunde. August Fehr, Kiedricher Straße 12, Mittelb. 2.

Berrichaftliche, burgerliche fompl. Billen. Bohnungs- u. 3im. Ginricht., auch einfache, einzeine guterfaltene Mobelftude, tomplette Nachtäffe, Colftermobet und Cortieren, Lugud- und Chorigegen-jande werben in jeber gobe tei Bargattung angelauft.

Cleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Buf- und Amarbeiten bon Edreiner- u. Botfterarbeiten

belhaus Jatob Fl Bleichstraße 34. Telephon 2787.

Herrschafts=Mobiliar. gange Einrichtungen,

Jager, Selenenftroge 15, 1.

Remy-Reis-Stärke Drogerie MOCDUS, Taunusstr. 25 2007 Ferusprecher 2007.

Hanfbindfaden und Rordel in allen Stärfen borratig.

Burftbindfaden, Gadnabgarne Seft. swirn, Rollofordel, Bafchleinen, Marfifenftride, Sattler. n. Chuhmachergarn la Leinenzwirn in allen Starfen.

Briebenoqualitäten. 5. Süßenguth Ede Bleich- und hellmundfrage.

Freitag, den 18. April 1919, abends 8 Uhr, im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8:

Im Rahmen des vierten Volksunterhaltungs-Abends

Karfreitags-Konzerf Lilli Haas

(Gesang) unter Mitwirkung der Herren

Arthur Rother (Klavier)

und

Gustav Jacoby

(Dichtungen)

Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen zu Mk. 2.— (num. Platze) Mk. 1.— und Mk. 0.50 im Vorverkauf bei Born & Schottenfels, L. Engel, Wilhelmstrasse, Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse, Franz Schellenberg, Kirchgasse, und A. Stöppler, Rheinstrasse, sowie am Karfreitag von 11—1 Uhr vormittags und ab 7 Uhr abends an der Kasse der Turages ilschaft. 450

gehen täglich Sendungen

an Damen-, Herren- u. Kinderstiefeln u. Schuhen in großer Auswahl ein.

Der Damenhalbschuh für das Trühjahr in guter Paßform ist zu Ost en besonders zu empfehlen. — Das Schuhwerk in den verschiedensten Formen u. Ausführungen stammt aus den besten u. leistungsfähigsten Fabriken, es ist einwandfrei gearbeitet u. entspricht in den besten Sorten allen Anforderungen. Besonders rindlederne Kinderstiefel, rindlederne Arbeits-schuhe u. Stiefel auch für Landleute, Touristen-stiefel und S iefel für altere Damen und für empfindl. Fuße sind in großer Zahl vorhanden. Damen-Hochschaftstiefel soeben eingetroffen. Bestellungen auf braune Stiefel und weiße Damen-Spangen- und Halbschuhe werden sehon jetzt entgegengenommen.



Elisabeth Ernst,

Gegründet 1869. Marskttr. 23, Ecke Wagemannstr.

Weinsalon Maldaner

Markistraße 34. Gemülliche Aufenthaltsräume. Taglich geöffnet von 3-10 Uhr.

Weine erster Firmen.

Fahers Weinstube, Schierstein,

Lehrstraße 24, neben der Post. Im Ausschank 1918er Oestricher Kerbersberg. Prima Flaschenweine. Rheinfische.

An beiden Ostertagen Spezialplatten.



D. Gieg. Caupt - Agent.

Marin Marin

tadellose starke Ware - kein Ersatz Stück 2.20 Mk. Meter 2.70 Mk. Verkauf auch an Wederverkäufer. Michelsberg 5 M. Singer Ellenbogengasso 2.

Park-Diele,

Wilhelmstrasse 36. Täglich 71/, Uhr: Intime

Operetten - Abend. Margot Oswald Eggers Dechen. Kapelle de Poli.

Echt. Strophutlad Rein Eriah

in allen Farben empfiehlt Drogerie Brofinstu. Bahnhofitz, 12. Zel. 4944.

Parkettsauber

bestes Putzmittel, für Parkettböd., glänzend begutachtet, per Ltr. Mk. 3.50,

la Parkettwachs

gelb und weiss

Stahlspäne

empfiehit 459 Oranien-Orogerie

Tel.1050. Oranienstr.50

eder-Schuhwai für Herren, Damen, Kinder

ale Collegemer, Speriegemmer, verengemmer, wohngimmer, Salon einzelne guterhaltene Mobelftude allen Formen, Ledersorten und Ausführungen vorlegen zu können.

Damen-Halbschuhe in extra großer Auswahl, sehl ke mod. Formen



Schuhe u. Stiefel für ältere Camen, für empfindliche Füße. - Schul-, Sport- u. Touristen-Stiefel. Marktstraße 22

Kirchgasse 43 5994 Telephon 5994.

Frijierlämme

Stoubtamme i. Anntidut. Gummi-Artifet aller Art find eingetroffen au maß. Breifen. Bart. Serren- Damentrifeur-Gefcatt B. Culabad. Barenftrabe

Taunus-Hotel Donnerstag-Abend Wagner-Abend

veranstaltet von der

Taunus - Hauskapelle verstärkt durch die Kapelle d. Nassauer Hofes

unt. Leitung des Konzert-meisters u. Violinvirtuosen Jaques Alban.

Dotzhelmer Str. 19. Heute u. folgende Tage:

Der große

Anfang woch. 71/2 Uhr, Sonntags 4 u. 71/2 Uhr.

Café

Weinstuben 6 Bärenstrasse 6.

Vornehm gemütl. Aufenthalt Taglich von 4-10 Uhr:

R. Egert.

Thalia

Kirchg. 72 : Tel. 6137 Nur Mittwoch und Donnersing! Die ersten Parise Filme in deutscher und französischer Aufschrift.

! Die schöne Reiterin ! Großes Ausstattungs-drama in 6 Akten. Moritz u. d. Ehreer cht Glanzende Komödie m. Maurice Prince. Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

MALHALLA Lichtspiele

Mauritiusstr.

ritas Vinci [Die Wahrheit siegt]. Mia May

in der Hauptrolle. Beginn um 4 u, 7 Uhr.

ODEON FERN ANDRA e schöne, talen volle Künstlerin in dem wunderbar, Schauspiel Aufd. Lebens rauh, Bahn Gesellschaftstragödie in 4 Akten.

Das Banditenbräutchen Vorzüg'ich. Lustspiel. Anf. 3'/z, Ende 10 Uhr. Als Ostergeschenk zwei Freikarten bei Kaul eines Zehnerheftehens.

Wionopol

Bilhelmftr. 8. : Tel. 140 Ter Jager bon fall. Eine Bilberer - Trogodie a ben bopri den Bergen nach Ludwig Gang o'er in & Alften.

Gin Etellbichein. Röftlicher Schwant. Anfang 4, Enbe 10 Uhr. gilo Dftergej ent 2 Brei-

farten bi Rauf eines

Zehnerhefichens.

Rinephon

Taunusfir. 1. Tel. 140 Erft-Mufführung! :: Bola Regri :: bie fcone, raffige Ring lerin in d. erot. Edjanine Die Augen der Mumie Ma

4 Hitte. 36 mödietein Mannfeir Entgudenbes Luftipie mit Dijt Dema ba. Mie Diterreichent 2 Bre tarten bei Rauf eine Behnerhefichens.

U. T.

Die erst. Pariser Film (Mit deutsch.Schrif Das Rätsel der Rivier Groß. Sensationsdram in 5 Akten. Spannen Handlung, wundervoll Ausstattung.

Verheiratet für 1 Tag. Lust. Komodie, 3 Akte Als Ostergeschenk zue Freikarten bei Kan eines Zehnerheftehem

fr.

fine

Rec

neb

bicl

Erf

gegi

End

ertr

olle

Milio

ridit

bilb

mor

bem

gier

80

niffe

De:

Den

nolv

auf

lai

frati fde Mei daß

Ber

mob

bier fclin

einic

der i

fāb

Gefa

nidyt

Dods

bigite

Bart

in d

Mbfin Herb

übre

Reid

Polo

Quo!

0

9

ammer-:: Lichtspie Mauritiusstr. 12. Erst - Aufführung! Ihr Junge.

Schauspiel in 4 Akter In der Hauptrolle: Rosa Porten.

Elly, das Flimmerkätzch Lustspiel in 3 Akler mit Elly Berry.

Theater

Raff. Landes-Then Donnerstag, 17. ffpril 27. Borftellung Abo

Jebermann.

Das Spiel vom Stethen reichen Mannes. Erneum Sugo von Hoffmannsch Die Stimme Des herrn E. Strengel Michael . . . 80 Tod . . . Gulte. Tenfel Urth Zebermann . . Bre

Jebermanno Mutter . M. Jebermanno Mutter . M. Jebermanno guter Gelei Ebalver St Arib J

Ter hausvogt . Aris,
Der Roch . Mirred .
Ein armer Rachbar W. R.
Ein Schulbinecht . Hans
Subi daft . Marte Dons
Onter Seiter . Guite Le
Dinner Seiter . B. M
Etiliche lunge Gränlicht
Teomen: Reimere,
Größer, Größmill
Stiliche von Jedermann
pejellen . hen . B

Rnecht Tob und Bertlarung

Battel . . Sen. Gd

Mulit. Leitg. : Brof. Man Anfang 7, Enbe gegen 9 efibeng. Theate Donnerstag, 17. Mpri Im Cinverstandnis mit bei

gruppe Wiesenber @ Beiampfung ber @ frantheiten. Die Schiffbrücht in Aufffdrungeftud in !

Der Argt Georges Dapont heoryes Dupont Eris herr Lodges Frods Ein Bater D. Lanne Ein Millitent Gerri & Arau Dupont Har Multer Duponts H. B. Eine Arbeiterin Unfang 7. Ende gegen

Auchaus-Ronze

Donnerstag, 17. A Nachmittags 4 G Abonnements-Konz

Etädt, Kurorchi Lestong: H. Jrme Kurkapeltmes

Kurkapelmessa.

L Ouverthre zur Oper sizdiamache Vesper G. Verdi.

Fantasie aus der Oper Höchzeit des Figure W. A. Mosart.

Tarantelle Venezia est ven F. Linzt.

L Seindehen von F. School G. Cuverthre zu Einfignenden von Entire Hiller aus der Oper filegeude Holländer E. Wagner.

Abenda 7 Ust:

Haupt-Prube zum Konsert des Vereins Wiesbades aus karfreitag, den is nachmittags b Ust.

er iib